



SPORT SCOOP

Tennis
Korbb
Qigong
Turner
Rückka
Volleyba
Mische
Lauftr
Seniore
Waneth
Basket
Hand
Herzspo
Fußba
Leicht
Faustba
Gymn
Radfahr
Petanq

Interview

Scoop-Interview mit Oberbürgermeister Stephan Weil zum Sport in Hannover



Fußball-Jugend

Zuschauerinteresse und Mitgliederzahlen steigen an



Fußball überregional

Continentalmeisterschaften bei der TSG 93

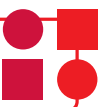


MTV-Sportplatz mit neuem Gesicht

Neue Presse und Lotto-Sportstiftung unterstützen MTV

Trainerwechsel

Kreisligamannschaft der SG 74 hat neuen Trainer





Spitzensport braucht
eine breite Basis.

 Sparkasse
Hannover

Mit der "standort: hier"-Initiative tragen wir dazu bei, die Lebensqualität dort zu sichern, wo die Menschen leben und arbeiten. Zum Beispiel mit Konzepten und Ideen für den Sport, erlebbar in den Vereinen und Schulen in der Region Hannover: www.sparkasse-hannover.de

Zum Jahreswechsel

Weihnachtsgrüße

Weihnachts-Frieden

Weihnachts-Frieden um uns her
- schöne, stille Stunde -
feiert in uns Wiederkehr
nach der alten Kunde.

Nicht in Kirchen nur aus Stein
will er wohlbehütet werden,
auch durch unser Wachsam-Sein
wirkt er weiter hier auf Erden.

Selber dürfen wir bestimmen,
ob er lebt in uns noch fort,
wenn wir uns zurückbesinnen
auf die Tat, die folgt dem Wort.

Elli Michler

Allen aktiven und passiven
Mitgliedern,
Trainern und Trainerinnen,
Übungsleitern und Übungs-
leiterinnen,
Ehrenamtlichen
und
Eltern

wünschen eine frohes
Weihnachtsfest und ein
gutes Jahr 2012

die Vorstände der Vereine
DJK TuS Marathon,
MTV Herrenhausen,
SG von 1874,
TSG von 1893,

die Spartenleitungen

und

das Redaktionsteam der
Sport-Coop.



Liebe Leserinnen und Leser,

inzwischen ist das größte Problem in der Redaktion, einen Termin zu finden, an dem wir vier Redakteure alle verfügbar sind. Beruf, eigener Sport und andere ehrenamtliche Verpflichtungen beanspruchen auch unsere Zeit. Da gibt es immer wieder nur eine sehr kleine Schnittmenge von frei verfügbarer gemeinsamer Zeit und viele E-Mails, diese Schnittmenge zu finden.

Aber wie Sie an dieser Ausgabe wieder sehen können, wir schaffen es doch immer wieder, ein Treffen zu organisieren.

Trotzdem sind wir natürlich immer auf Ihre Beiträge angewiesen, denn was soll eine Redaktion verarbeiten, wenn es nicht Ihre Berichte und Bilder geben würde. Herzlich Dank darum an alle, die zum Inhalt dieser Zeitung beigetragen haben. Ich freue mich darüber, dass uns wieder so viele Artikel gesendet wurden, denn sie sind die Grundlage dafür,

dass wieder eine recht abwechslungsreiche Zeitung der kooperierenden Vereine zu Weihnachten vorliegt.

Aber bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht alles drucken können und auch Kürzungen vornehmen müssen.

Es wird deutlich, dass der Sport manchmal auch nur die Basis für andere gemeinsame Aktivitäten bildet. Wir lesen von Reisen, Fahrten und Veranstaltungen, die oft nicht direkt mit den sportlichen Aktivitäten zu tun haben. Für mich ist das immer wieder der Beweis, dass Sportvereine an sich eine wichtige Funktion im Gemeinwesen haben.

Aber Vereine leben auch von der Aktivität des Einzelnen, der „Vorstand“ allein kann es nicht richten. Darum sollte sich jedes Vereinsmitglied überlegen, was es selbst beitragen kann, den eigenen Verein am Leben zu erhalten. Geld

wird natürlich immer gern genommen. Sie können z.B. in dieser Ausgabe über einen neuen Förderverein bei der TSG lesen. Genauso wichtig wie Geld ist natürlich Zeit. Zeit, die Sie als Betreuer/in einer Mannschaft, als Trainer/in oder Übungsleiter/in oder in der Vorstandsarbeit einbringen können. Funktionen zu Unterstützung stehen gerade bei der TSG noch ausreichend zu Verfügung, Gesucht z. B. werden seit Jahren eine/e Abteilungsleiter/in beim Turnen und ein/e stellvertretende/r Vorsitzende/r.

Aber es muss nicht immer eine Funktion sein.

Genauso wichtig sind alle (oftmals ungenannten) Menschen, die uns bei diversen Veranstaltungen ehrenamtlich unterstützen. Dieser Einsatz schafft einen enormen Gewinn an Lebensqualität in unserer Gesellschaft und sichert die Zukunft der Sportvereine. Den Ehrenamtlichen verdankt der Sport seinen hohen gesellschaftspolitischen Rang und seine Unabhängigkeit.

Aber wie immer zum Schluss bitte ich wie immer um die nächsten Beiträge zu unserer ersten Vereinszeitung 2012. Darum möchte ich noch einmal an den „wichtigen Termin“ für die nächste Ausgabe unserer neuen Vereinszeitung hinweisen. Der Redaktionsschluss ist der

Freitag, der 1. Juni 2012

Ich wünsche Ihnen nun noch ein frohes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in das neue Jahr und viel Spaß mit dieser Ausgabe unserer Vereinszeitung, wo immer Sie sie lesen.

Matthias Stewwedel
(für die Redaktion)

- **Beratung**
- **Planung**
- **Installation**



Mitglied der SG 74

Wir sind ein:

- **Innungsfachbetrieb**
- **E-Marken-Fachbetrieb**
- **Gira Aktiv Partner**
- **energycity profipartner**
- **E-Check Fachbetrieb**

Mehr über unser Team unter www.elektroboerger.de

www.elektroboerger.de
mail@elektroboerger.de

Tel: 0511/837741
FAX: 0511/837740

Thuler Weg 3
30519 Hannover

Infos unter (0511) 971 96-0 oder
wgh-herrenhausen.de

So wohnt man heute!

Sie suchen eine gemütliche Wohnung in attraktivem Umfeld, modern und komfortabel ausgestattet, energetisch auf dem neuesten Stand – und das Ganze auch noch zu einem günstigen Preis? Dann fragen Sie uns, wir haben ...

**für jeden Wunsch
die richtige Wohnung!**



Königsworther Platz 2 • 30167 Hannover



Redaktionelles.....	1
Inhalt	4
Kooperationsprozess.....	6
Aus den Vorständen	10
Fußball.....	16
Leichtathletik	26
Handball.....	32
Faustball	38
Korbball	40
Volleyball	41
Tennis	44
Tischtennis.....	47
Qigong.....	53
Gymnastik und Turnen	54
Pétanque und Boßeln	55
Wandern und Radfahren	56
Vermischtes	57
Termine.....	60
Impressum	63
Vereinsadressen	64

Interview mit Hannovers Oberbürgermeister

Stephan Weil, Oberbürgermeister der Stadt Hannover, äußert sich im Interview zur Lage des Sports in Hannover, zu den Problemen, vor denen die Sportförderung in Zeiten knapper Kassen steht und über die Kooperation von Vereinen als mögliches Modell für die Zukunft.

Seite 1

Fußball-Jugendabteilungen

Die Jugendabteilungen der Coop-Vereine können sich über steigende Mitgliederzahlen und großes Zuschauerinteresse freuen - auch im Mädchenbereich. Das Foto auf der Titelseite wurde bei den Kreispokalendspielen bei der SG 74 aufgenommen.

ab Seite 16

Überregionaler Fußball in Hannover

Nicht nur Bundesligisten sorgen in Hannover für Aufsehen über die Stadt- und Regionsgrenzen hinaus. Das gibt's auch im „kleineren“ Fußball: Die Meisterschaften der Continental AG fanden wieder auf der Anlage der TSG 93 in der Dorotheenstraße statt.

Seite 22

MTV-Sportplatz mit neuem Gesicht

Der MTV hat eine neue Gastronomie, die Arbeiten auf dem Sportgelände sind abgeschlossen, und Karl Ochs wurde zum Ritter geschlagen

Seite 14 und 26

Jahreshauptversammlungen

Im März 2012 stehen die turnusmäßigen Jahreshauptversammlungen der vier Vereine TSG von 1893, SG von 1874, DJK TuS Marathon Hannover und MTV Herrenhausen an. Termine und Tagesordnungen finden Sie auf

Seite 11, 15 und 60



Eine Bitte der Redaktion:

Fotos im Heft sind wichtig, Fotos im Heft lockern die Bleiwüste auf, Fotos müssen sein. Fotos haben für Sportler/innen und Leser/innen einen Wiedererkennungswert. Aber es wäre schön, wenn - unabhängig von der Sportart - nicht nur Mannschafts- bzw. Einzelfotos eingereicht würden. Wie wär's denn mal mit anderen Bildern, Bilder, die Spannung, Jubel, Freude, Trauer oder Tränen zeigen, um Abwechslung im Bildmaterial zu haben? Ein bisschen Dynamik kann einem Heft, in dem es um Sport geht, nur gut tun.

Unsere Bitte geht nicht nur an die Aktiven, die während ihrer Spiele meist wenig Zeit zum Fotografieren haben, sondern gerade auch an die Zuschauer: Packt Eure Fotoapparate ein und zeigt uns, was bei Euch los ist: Bilder vom Spiel, jubelnde Spieler und Zuschauer, kleine Kinder bei ihrer ersten Turnübung, Mütter, die gemeinsam mit ihren Kleinen Spaß haben - kurz: alles was ihr selbst gern seht und alles was Euer Herz berührt.

Vereinsvorstände und Scoop-Redaktion danken allen Inserenten, die mit ihren Anzeigen wesentlich zur Finanzierung des Hefts beitragen.

Wir bitten die Mitglieder, dies bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Freitag, der 1. Juni 2012

Stadtsportbund und Kooperation

Werbung muss sein - wenn's für eine gute Sache ist ...

Der Stadtsportbund Hannover (SSB) will einen Flyer herausgeben, der andere Vereine auf seine Bereitschaft aufmerksam machen soll, Kooperationen zu unterstützen und zu begleiten. Wir sind gebeten worden, einen diesbezüglichen Text zur Verfügung zu stellen.

Die vier Vereine TSG 93, MTV Herrenhausen, TuS Marathon und SG 74 arbeiten seit einiger Zeit an einer Kooperation, die die Ressourcen der Vereine bündeln und sie insgesamt für zukünftige Anforderungen stärken soll.

Dieser Prozess ist schwierig, kostet Zeit und Engagement und stellt die Vereine vor Probleme, die sie allein nicht bewältigen können. Deshalb griffen sie gern auf das Angebot des Stadtsportbunds zurück, den Kooperationsprozess unterstützend zu begleiten. Dies geschah in Form einer Reihe von Workshops, sowohl unter Moderation durch den Stadtsportbund als auch in Eigenregie, in denen sich über Arbeitsschritte und Ziele verständigt werden sollte. Als Ergebnis ergaben sich ein konkreter Zeitplan, eine inhaltliche Abstimmung von Sportangeboten, eine gemeinsame Koordination der Sportstätten und verschiedene Aktivitäten, die bereits in die Praxis umgesetzt werden, z.B. ein gemeinsam veranstaltetes regelmäßiges Fußballturnier und – nicht zuletzt – eine gemeinsame Vereinszeitung, die zweimal im Jahr erscheint.

Vereine, die ebenfalls eine Kooperation anstreben, sollten die Hilfsangebote des Stadtsportbunds nutzen, wenn sie diese Entwicklung erfolgreich gestalten wollen.

Dieter Reiniger

Sport in Hannover

Interview mit OB Stephan Weil

Am 17. Oktober 2011 führte die Sport-Coop (Coop) ein Gespräch mit dem hannoverschen Oberbürgermeister Stephan Weil (OB) zur Lage des Sports in Hannover und zur Kooperation der 4 Vereine. Stephan Weil ist

Mitglied bei der SG 74 und bei Hannover 96. Das Interview fand in seinem Büro statt.

Coop: Wie sind die Aufgaben im Rathaus verteilt, was den Sport angeht?

OB: Klaus Timaeus leitet den Fachbereich Sport, ich selber bin Sportdezernent. Privat treibe ich selber gern Sport; ich bin aktiver Läufer und spiele in einer Freizeitmannschaft bei 74 Fußball. Als Sportkameraden können wir uns übrigens duzen.

OB: Darauf gibt es keine allgemein zutreffende Antwort. In Hannover sind etwa 100.000 Menschen Mitglied in einem Verein, also ein Fünftel der Bevölkerung. Es gibt Vereine wie z. B. den TSV Bemerode, der einen ungeheuren Zulauf insbesondere an Kindern und Jugendlichen hat und gar nicht mehr alle Interessenten aufnehmen kann, weil er an seine Kapazitätsgrenzen stößt. Dann haben wir eine Reihe von im Kern gesunden Stadtteilvereinen, wie z.B. nach meiner Ansicht die SG 74. Es gibt aber auch Vereine mit negativer Entwicklung, bei denen die Mitgliederzahlen zurückgehen.

Coop: Ein Grund für die Probleme der Vereine ist sicher eine gelockerte Vereinsbindung der Mitglieder, die sich nicht mehr ihr Leben lang an einen Verein binden wollen. Ein zweiter liegt darin, dass das Ehrenamt und diejenigen,



die sich engagieren, an ihre Grenzen stoßen.

OB: Wir können das Ehrenamt nicht so fördern, wie wir es gerne möchten. Wir haben einen unterfinanzierten Staat und vor allem unterfinanzierte Kommunen. Von daher helfen wir gerne, die Vereine müssen dennoch selbst kreativ nach Lösungen suchen. Deshalb finde ich die Form der Kooperation sehr gut, weil die Vereine in der Zusammenarbeit ihre Identität und die Vereinsbindung behalten. Der Haupteffekt liegt darin, dass die Vereine sich so selbst etwas Gutes tun. Ihr Angebot wird besser, die Kosten sinken. Das fördern wir im Rahmen unserer begrenzten Möglichkeiten gerne.

Coop: Um die Vereinsarbeit zu verbessern, wird ja oft, auch von Mitgliedern der Coop-Vereine, vorgeschlagen, hauptamtliche Strukturen zu schaffen.

OB: Das ist eine Kostenfrage. Es gibt in Hannover Vereine mit hauptamtlichen Geschäftsführern, z. B. den TKH, aber die Basis muss immer das Ehrenamt sein. Eventuell gibt es auch andere Möglichkeiten: so liegt im Einzugsbereich der Coop-Vereine das Institut für Leibesübungen der Leibniz-Universität. Vielleicht kann man da Kontakt aufnehmen, um z.B. Studenten als Trainer und Übungsleiter zu gewinnen.

Coop: Kommen wir zu den Turnhallen der Schulen bzw. den Gebäuden der Stadt, die von den Vereinen genutzt werden. Wie sieht es mit dem langfristigen Erhalt der Bausubstanz aus?

OB: Die Stadt und die Vereine sind hier in einer vergleichbaren Lage: es steht nicht genügend Geld zur Verfügung. Wir machen, was wir können, und wir haben, wie die Vereine in ihrem Bereich, in der Gebäudeerhaltung auch schon einiges getan, aber die finanzielle Decke bei der Stadt – und bei den Vereinen – ist zu kurz. Es gibt immer noch einen hohen Sanierungsbedarf, den wir abarbeiten müssen. Hallen müssen saniert werden. So steht die Sanierung der Halle der IGS Mühlenberg an, wofür



Oberbürgermeister Weil im Interview

es allerdings noch keine Zeitplanung gibt. Während einer Sanierungsphase entstehen natürlich Engpässe, weil die Hallen nicht genutzt werden können. Wir haben aber die Erfahrung gemacht, dass sich in der Vergangenheit alles immer ganz gut zurechtgerüttelt hat.

Coop: Die Vereine sind auf die Hallen angewiesen. Die Versorgung war immer schon ein Kritikpunkt.

OB: Ich glaube, dass wir bei der Vergabe der Turnhallen eine größere Transparenz erreicht haben. Die Schulverwaltung bemüht sich, Hallen in der Nähe der Vereine bzw. deren Einzugsgebiet

anzusetzen. Die Vereine müssen die Hallenzeiten aber auch nutzen und nicht blockieren, wenn sie keine Gruppen für die verabredeten Zeiten haben. Ich meine auch, dass die Miete von 3,50 € pro Stunde, die die Vereine für die Hallennutzung zahlen, außerordentlich günstig ist. Sie enthalten Kosten für Duschen und Energie, die eigentlich wesentlich höher sind. Das gesellige Beisammensein danach ist mindestens für die erwachsenen Sportler teurer als die Hallennutzung. Die Mietpreise sind für die Stadt nicht kostendeckend, sondern stellen eine unmittelbare Sportförderung der Stadt für die Vereine dar.



Stockleben

Sanitär- und Heizungstechnik GmbH

Hegebläsch 32 · 30419 Hannover

Tel. (05 11) 79 59 91 · Fax 2 71 31 77

Gesellschafter der IBH-Fachgemeinschaft für Bad und Heizung

Die Stadtverwaltung versteht sich als Unterstützer für den Sport. Dass die Vereine mehr Wünsche haben, ist klar und auch verständlich. Aber wir können nicht alles erfüllen. In einer Großstadt wie Hannover gibt es unendlich viele Bedürfnisse, die befriedigt werden müssen.

Coop: Was bedeutet ein Verein wie Hannover 96 für die Stadt?

OB: Er ist ein wunderbares Flaggschiff, und wir sind froh, dass wir ihn haben. Fußball ist Sportart Nummer 1, und er zieht viele Kinder zu Fußballvereinen. Außerdem führt er zu einer positiven Außenwahrnehmung der Stadt Hannover. Er bereitet aber auch kleineren Ver-

einen Probleme, denn für Sponsoren hat er eine Staubsaugerfunktion, weil sie lieber einen Verein unterstützen, der im Mittelpunkt des Interesses steht, und andere Vereine gehen leer aus.

Coop: Wie sieht die Stadt die Entwicklung unserer Vereinskoooperation?

OB: Das Modell ist aus mehreren Gründen interessant, und viele Vereine beobachten die Entwicklung. Es bietet den Vereinen Hilfe zur Selbsthilfe. Ich finde die Coop gut, als OB wie als Vereinsmitglied. Die Vereine schaffen sich so gute Arbeitsbedingungen auch für die Zukunft. Das evolutionäre Vorgehen - also langfristig unter Einbinden der Vereinsmitglieder - ist der richtige Weg; auch

wenn es manchen zu langsam geht.

Coop: Die Frage ist, wie lange man den Prozess aushalten kann.

OB: Wir müssen am Ball bleiben. Es gibt in Hannover unterschiedliche Kooperationsformen und auch immer wieder Schwierigkeiten, wie bei der geplanten Fusion von Eintracht und VfL. Die Coop ist eine intelligente neue Variante – weitermachen!

Coop: Um die Floskel des „Spiegel“ zu übernehmen: Wir danken für das Gespräch.

Das Interview führten Manfred Wassmann und Dieter Reiniger.

Herrenhausen-Cup

Der Cup erfreut sich immer größerer Beliebtheit



Hallo, COOP Leser und -leserinnen, hier ein paar Worte zu unserem diesjährigen „HerrenhausenCup“.

Die AG Fußball hatte im letzten Jahr Änderungen zum Turnierverlauf angekündigt, und diese wurden auch umgesetzt. Der Starttermin war der 18. Juli 2011. Bis zum 24. Juli spielten zwei Gruppen à 5 Mannschaften, vier Spiele am Tag, parallel auf zwei Platzanlagen; Anpfiff war jeweils um 18:45 Uhr und um 20:00 Uhr (die Spielzeit betrug 2 x 30 Minuten).

Die Gastmannschaften waren Blaues Wunder und Kleeblatt Stöcken. An dieser Stelle sei gesagt: Die Auswahl unserer Gäste war perfekt, die Einstellung zum Turnier und die Fairness, die beide Mannschaften an den Tag legten, su-

Teilnehmer am Cup

Kooperationsprozess

chen ihresgleichen, also vielen Dank für das Mitwirken - und seid gewiss, ihr seid nächstes Jahr wieder dabei.

Einer der Gäste war auch der Meinung, dass der Cup gut in sein Clubhaus passen würde und so kam es zum Finalspiel Tus Marathon I – Kleeblatt Stöcken I, Endstand 1 : 2

Die Veranstaltung fand während der Woche im rollierenden Prinzip auf allen Vereinsgeländen statt und zeigte jeden Tag, bei Sonne oder Regen, dass ein Interesse von den Mannschaften und Zuschauern am Cup besteht. Die Halbfinalspiele fanden bei der TSG von 1893 und die Finalspiele bei der SG 74 statt.

Danke noch einmal an alle Beteiligten, die den „Herrenhausen-Cup“ realisiert haben.

Die AG Fußball



Mehr Teilnehmer am Cup



poppdruck

Kurt-Schumacher-Allee 14 · 30851 Langenhagen
E-Mail info@poppdruck.de · Internet www.poppdruck.de
Telefon (05 11) 770 110 · Telefax (05 11) 770 11 33

Jetzt auch Digitaldruck und CtP

Die gute Nachricht

SG 74 wieder mit mehr als 800 Mitgliedern



Es gibt gelegentlich auch Erfreuliches zu vermelden.

20 Jahren wieder mehr als 800 Mitglieder aufweisen. Das hat ganz erhebliche Vorteile für den Verein, z. B. können zusätzlich zwei Übungsleiter vom Stadt-sportbund gefördert werden.

haben. In diesem Zusammenhang startet die SG 74 Aktionen: zur Fördermitgliedschaft an ehemalige Mitglieder, nicht mehr aktive Mitglieder und Eltern von aktiven Kindern. Unter dem Motto: „Meldet Euch an - und nicht ab!“

Zum Jahresende 2011 wird die SG 74 vermutlich erstmals seit

Vielen Dank allen neuen Mitgliedern und denen, die die Mitglieder gewonnen

Frank-E. Puin, Finanzvorstand

Eine neue Initiative

Gründung eines Förderkreises



Der Vorstand berichtet über eine Initiative zur Bereitstellung von Mitteln für den Verein.

nier, der TSG Frühschoppen, das Bosseltturnier, die Jubilarfeier, der Preisskat usw. haben immer wieder Interesse und Zuspruch bei den Vereinsmitgliedern geweckt.

dann besondere Investitionen bzw. Kosten kurzfristig außerhalb des Vereinshaushalts finanziert werden.

Nun liegt die letzte Ausgabe der COOP-Zeitung 2011 vor Ihnen. Die ruhige und besinnliche Zeit des Jahres haben wir erreicht und wir können wieder auf ein Jahr in der TSG zurückblicken.

So ist es auch sehr erfreulich zu berichten, dass wir wieder einen Förderkreis der „TSG von 1893 e.V.“ mit der Kontonummer 1910607380 bei der Sparkasse Hannover BLZ 25051080 eingerichtet haben. Bereits seit längerer Zeit wurde darüber diskutiert und die Anregung aufgenommen, doch wieder einen Förderkreis zu gründen. Damit können

Dieser Förderkreis wird verwaltet und die Fördermittel verteilt von Mike Oppermann, Harald Flemme und Dieter Kreikenbohm. Die Einzahlungen, ob regelmäßig oder einmalig, auch „kleine Summen“, helfen uns bei der zukünftigen Jugendarbeit, bei einem reibungslosen Trainingsbetrieb und insbesondere bei der überfachlichen Jugendarbeit. Leider können wir hier für die finanzielle Mithilfe keine Spendenbescheinigung ausstellen, aber würden uns über Ihre Unterstützung sehr freuen.

Veranstaltungen wie der „Herrenhausen Fußball-Cup“, Fußball E-Jugendturn-

Wir hoffen, es war ein erfolgreich sportliches und ereignisreiches Jahr in der TSG und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Für unsere kleinen Mitglieder hoffen wir, dass alle Wünsche an den Weihnachtsmann in Erfüllung gehen.



Elektro Seifert / Kroll



Inh. Andreas Wambach

- | | | |
|-------------------------|---------------------------|----------------------------|
| / Elektroinstallationen | / Satellitenanlagen | / Haushaltsgeräte |
| / Altbausanierung | / Antennentechnik | / Elektrozubehör |
| / Nachtspeicheranlagen | / Lichttechnik und Lampen | / Kundendienst & Reparatur |

Elektro Seifert/Kroll, Inh. A. Wambach,

Alte Stöckener Str. 17 • 30419 Hannover • Telefon 0511/ 79 44 00 • Telefax 0511/ 79 44 03

Der Vorstand

Einladung zur Jahreshauptversammlung



Liebe Vereinsmit-
glieder,

zu unserer Jahres-
hauptversamm-
lung am Freitag,
dem 23. März

2012 um 19:00 Uhr im Clubhaus
laden wir Sie hiermit satzungsgemäß ein.

Die Tagesordnung:

- TOP 1: Eröffnung und Begrüßung
TOP 2: Totengedenken
TOP 3: a) Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung
b) Feststellung der stimmbe-

rechtigten Mitglieder
c) Feststellung der Beschlussfähigkeit der Versammlung

- TOP 4: Genehmigung der Tagesordnung
TOP 5: Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 18. 03. 2011
TOP 6: Berichte aus den Abteilungen
TOP 7: Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2011
TOP 8: Prüfbericht der Kassenprüfer über die Prüfung der Zusammenfassung der Einnahmen und der Ausgaben der TSG v. 1893 e. V. vom 01. 01. – 31. 12. 2011

- TOP 9: Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes
TOP 10: Entlastung der Kassenprüfer
TOP 11: Neuwahlen
- stellvertretender Vorsitzender
- Kassenprüfer(in)
TOP 12: Vorstellung und Beschlussfassung des Haushaltsvoranschlages für das Geschäftsjahr 2012
TOP 13: Besondere Anträge:
TOP 14: Verschiedenes
Stand der Vereinskoooperation

Hannover, den 08.11.2011
Mit freundlichen Grüßen

*Gerhard Streich, 1. Vorsitzender
Karin Kießling, 1. Schatzmeisterin*

Drei Nachrufe



Die SG 74 musste Abschied nehmen von drei Mitgliedern mit großer und langer Verbundenheit zum Verein. Sie gehörten dem Verein seit über 60 Jahren an, jeweils vom etwa 10. Lebensjahr bis zum Tod. Der Satz, den Heinz Meier bei einem Besuch von Manfred Wassmann an seinem letzten Wohnort Gütersloh noch zwei Wochen vor seinem Tod sagte: „SG 74 – das ist mein Verein“, gilt wohl für alle drei.

- Heinz Meier, verstorben am 16. Oktober 2011 im Alter von 94 Jahren, war das älteste und langjährigste SG 74-Mitglied. Er trat vor 83 Jahren (1928) in die Turn- und Spielvereinigung Linden ein, einen der späteren 74-Vereine. Heinz Meier war ein sehr guter Faust- und Handballspieler.
- Alwin Hülfenhaus, verstorben am 4. September 2011 im Alter von 85 Jahren, war Ehrenmitglied aufgrund seiner Verdienste für die SG 74. Er trat vor 75 Jahren (1936) in den Verein ein. Alwin Hülfenhaus hat Fußball und bis über seinen 80. Geburtstag hinaus Faustball gespielt. Er war 23 Jahre lang (1958 – 61 und 1977 - 97) Schatzmeister der SG 74 und teilweise parallel Spartenleiter Faustball (1988 bis 2001).
- Christa „Christel“ Bethmann, verstorben am 17. August 2011 im Alter von 71 Jahren trat vor 60 Jahren (1951) beim VSV Vorwärts Linden ein, der 1965 Teil der SG 74 wurde. Sie war eine erfolgreiche und auch außerhalb des Platzes geschätzte Korbball- und Petanquespielerin.

Sie werden in unserer Erinnerung bleiben.

SG 74 – Der Vorstand

Jahresrückblick

Marathon 2011 - Licht und Schatten

Die DJK TuS Marathon Hannover möchte gerne eine Wanderabteilung gründen.

Wilhelm Ulrich und Christian Münzberg stehen hierzu für Fragen zur Verfügung.



Was war los bei Marathon im abgelaufenen Jahr? Es gibt Positives zu vermelden, aber auch - leider - Unschönes.

Viel zu schnell ist das Kalenderjahr schon fast wieder vorbei. Unsere Fußballabteilung wurde 50 Jahre alt. Einige Gründungsmitglieder dieser Abteilung

sind noch immer aktiv (siehe unten bei der Ü 50).

Die Fußballer der 3 ½ Herrenmannschaften sind sehr erfolgreich: Die 1. Herren steht auf dem 3. Tabellenplatz mit 2 Punkten Rückstand auf die Tabellenspitze. Seit dem 30. Oktober 2011 hat die 1. Herren wieder einen Sponsor. Ein Pärchen hat Trainingsanzüge und Shirts bezahlt. Unsere neue 2. Herrenmannschaft ist Tabellenführer der 4. Kreisklasse und eine ganze tolle Überraschung. Unsere Ü 32 ist Tabellenzweiter. Nach dem Abstieg im Sommer aus der Kreisliga scheint diese Spielklasse genau richtig zu sein. Zusammen mit unserem COOP-Partner TSG von 1893 gibt es auch eine Ü50. Einige unserer Mitglieder sind hier noch immer aktiv.

So langsam sind wir wieder dabei, die

Jugendabteilung verstärken. Ziel hier ist es auf Dauer in allen Altersklassen mindestens 1 Mannschaft am Spielbetrieb teilnehmen zu lassen. Unser Jugendleiter Christos Kafalis ist hier mit ganzem Herzen dabei.

Seit einigen Tagen haben wir die Grenze von 350 Mitgliedern wieder überschritten. Fernziel sind bis Ende 2012 400 Mitglieder. Aber: Die Probleme des Vereines sind immer noch die selben: Wir laufen hinter Hannover Aktiv-Pässen, Studienbescheinigungen und Nachweisen von Arbeitslosen hinterher. Änderungen werden uns selten mitgeteilt.

Die Zahlungsmoral ist miserabel. Daher hat der Gesamtvorstand die Richtlinien für den Mahnverkehr verschärft (siehe dazu den Artikel des Schatzmeisters).

Wilhelm Ulrich



DR. PAPSCH & COLLEGEN
RECHTSANWÄLTE

Haltenhoffstraße 227
30419 Hannover
Fon (0511) 807 223-0
Fax (0511) 807 223-29
www.papsch.de
e-mail: kanzlei@papsch.de

Gemeinsam – zum Nutzen des Mandanten

Fachanwaltschaften:

- Arbeitsrecht • Insolvenzrecht
- Miet- und Wohnungseigentumsrecht
- Familienrecht • Verkehrsrecht

Tätigkeits- und Interessenschwerpunkte:

- Baurecht • Erbrecht
- Strafrecht • Ordnungswidrigkeitenrecht
- Sozialrecht • Vertragsrecht
- Schuldenbereinigung und Sanierung

Aus - leider - gegebenem Anlass...

Zur Lage des Vereins TuS Marathon



Ein Gespräch mit einem Vertreter des Sportamts der Stadt Hannover ergab für den Vorstand die Notwendigkeit, einen rigorosen

Kurs in Sachen Beitragseinzug einzuschlagen.

Wovon lebt eigentlich ein kleiner Sportverein wie die TuS Marathon?

Zählen wir ein paar Punkte auf: Er lebt vom Engagement der Vorstandsmitglieder, vom Image, das die Mannschaften und Mitglieder nach außen hin verbreiten, von seiner Mitarbeit in den Strukturen der Verbände, denen er angehört, und von - immer spärlicher fließenden - öffentlichen Zuschüssen.

So weit, so gut. Aber fehlt da nicht was? Natürlich. Der Verein lebt zu allererst von den Beiträgen seiner Mitglieder, die, zusammen mit anderen Einnahmen wie Pachten, Mieten, Spenden und den o.g. Zuschüssen die laufenden Kosten decken sollen. Von den Einnahmen stellt der Verein den Mitgliedern u.a. Trikots, Bälle, Duschen, Heizung, Sportanlagen, Licht und Flutlicht zur Verfügung.

Aber dies scheinen viele Mitglieder nicht so recht begriffen zu haben - oder begreifen zu wollen. Wie sonst ist es zu erklären, dass bei jedem Beitragseinzug einige Vereinsmitglieder Rücklastschriften veranlassen, und wie ist es zu erklären, dass Rechnungszahler ihre Rechnungen nicht bezahlen, ja es zum Teil nicht einmal für nötig halten, auf Mahnungen zu reagieren?

Dadurch gerät der Verein etwas, das

mit dem Begriff „finanzielle Schieflage“ nur sehr unvollkommen beschrieben ist. Der Verein kann kaum seine laufenden Rechnungen bezahlen, geschweige denn Rücklagen für dringend notwendige Arbeiten (Heizungsanlage, Platz- und Dachsanierung) bilden. Wir mussten sogar bei der Stadt Hannover zu Kreuzekriechen und einen Zahlungsplan vereinbaren, mit dem wir monatlich unsere Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt abstottern. Das war ein Termin, den der Vorsitzende, Wilhelm Ulrich, und ich gern und mit Freude wahrgenommen haben, weil wir ja schließlich nichts Besseres an einem Mittwochvormittag zu tun haben als der Stadtverwaltung um den Bart zu gehen.

Der Verein ist durch die miese Zahlungsmoral vieler Mitglieder in diese Situation geraten. Um das mit einem Beispiel zu belegen: Es ist ja bekannt, dass wir ab einer bestimmten Grenze unsere Forderungen zum Einzug an die Creditreform abgeben. Einige Mitglieder haben es tatsächlich geschafft, bis zu vier Mal (!) dort aufzulaufen. Dummheit, Desinteresse?

Wir werden die Zügel anziehen, weil wir keine Wahl haben und schnell an das Geld kommen müssen, das dem Verein zusteht, und wir werden nicht mehr warten, bis die Beitragsschulden eines Mitglieds in die Höhe wachsen, wie wir

das in der Vergangenheit praktiziert haben.

Wir werden folgendermaßen vorgehen: Im ersten Schritt werden wir mahnen und eine kurze Zahlungsfrist setzen. Da uns durch die Mahnung Kosten entstehen, z.B. für Porto, werden wir zusätzlich eine Mahngebühr erheben. Steht ein Beitrag dann am Ende eines Quartals aus, werden wir - unabhängig von der Höhe der Außenstände - sofort die Creditreform einschalten. Wir werden nicht mehr warten, bis eine bestimmte Schuldenhöhe überschritten ist. Wir werden uns gegebenenfalls auch nicht scheuen, einen Anwalt einzuschalten.

Nun wissen wir sehr wohl, dass manche Mitglieder Schwierigkeiten haben, den Beitrag aufzubringen. Darum sollte es unser aller Interesse sein, nach einer gemeinsamen, für beide Parteien, Verein und Schuldner, tragbaren Lösung zu suchen. Das setzt aber voraus, dass der Kontakt mit dem Vorstand gesucht wird. Wir sind immer bereit, z.B. über Ratenzahlungen zu reden - man muss uns nur kontaktieren.

Selbstverständlich gehören Sie, die diesen Beitrag gerade lesen, zu den pünktlichen Zahlern, die es ja auch gibt. Fühlen Sie sich also bitte nicht angesprochen.

Dieter Reiniger



Horst Neumann

SANITÄR · HEIZUNG · BAUKLEMPNEREI

Horst Neumann
Sanitär-u.Heizungstechnik GmbH
Leinhäuser Weg 6
30419 Hannover
Fernruf (0511) 79 51 25

**Sanitär
Heizung
Bauklempnerei**

Gastronomie beim MTV Herrenhausen

Neue Wirte im Clubrestaurant



Sabine Wolf und Peter Koepeke



**Culinar
Frisch & Lecker
Öffentliches Restaurant
und Clubgaststätte des
MTV Herrenhausen e.V.**

Unter diesem Motto wird die Clubgaststätte des MTV Herrenhausen ab dem 01. Januar 2012 neu von Peter Koepeke und Sabine Wolf geführt. Einige von Euch kennen Sabine sicherlich durch ihre langjährige Tätigkeit als Übungsleiterin und Schatzmeisterin des MTV Herrenhausen.

Die neuen Pächter werden neben dem kulinarischen Speiseangebot viele neue Ideen in die Tat umsetzen. So werden regelmäßig Tanzveranstaltungen, z.T. mit Live-Musik, Tanzkurse, Grillabende im Sommer, Sonntagsbrunch, Kinderfeste, Fußball-Events zur EM usw. angeboten. Natürlich werden auch die „Vereinsklassiker“ wie Skatabende und die Möglich-

keit, in unserer Sky-Lounge gemeinsam Sportübertragungen zu schauen, weiter bzw. wieder angeboten.

Unser teilbarer Saal ist für größere Veranstaltungen ideal ausgestattet und kann von jedermann bei uns gebucht werden.

Am Samstag, dem 07. Januar 2012, ab 17:00 Uhr, werden wir mit einer großen Eröffnungsveranstaltung neu starten. Für die Gäste gibt es ein Begrüßungsgetränk, ein Buffet mit vielen Leckereien aus unserer Speisekarte und Live-Musik mit Britta Riebling.

Für die Teilnahme am Buffet können in der Geschäftsstelle des MTV Herrenhausen oder ab dem 02.01.2012 direkt im „Culinar“ 5,00 €-Coupons erworben werden.

Wir freuen uns auf euren Besuch !

Voller Einsatz

Reinlichkeit ist eine Zier...



Auf dem Teppich...



Der Trainings- und Spielbetrieb auf unserer Platzanlage wächst und wächst. Dennoch hat die Pflegekommission von Stadt und Stadtsportbund Hannover den Zustand der Sportplätze im Rahmen ihrer Besichtigung am 22. September gelobt.

Dieses Lob kann der Verein an Platzwart Hans Ruthmann weitergeben.

Der Vereinsvorsitzende wollte im September mit einem Trupp fleißiger GemeinschaftsarbeiterInnen die Sauberkeitsstandards in den Gebäuden von ganz oben aus neu definieren. Sie landeten - wie nicht anders zu erwarten - ganz unten an den Fliesen im Fußbereich und auf dem Teppichboden in der Halle. Das bisschen Hallensaugen macht sich von alleine, sagen unsere Frauen.

Wir wollen doch, dass sich alle SportlerInnen in Clubhaus, Halle und Tennishäuschen wohl fühlen.

Frank Puin

Langjährige Vereinszugehörigkeit

Jubilarfeier 2011



Nach zwei Jahren war es am 04. November 2011 wieder so weit: Die TSG Hannover von 1893. e. V. hat zur Jubilarfeier eingeladen.

Während einer Feierstunde im Clubhaus wurden die Jubilarinnen und Jubilare mit Urkunde und Vereinsnadel geehrt. In gemütlicher Runde wurde über „alte Zeiten“ gesprochen. Außerdem lagen verschiedene historische Schriften aus unseren Stammvereinen zur Einsicht aus. Alte Fotos aus der Vereinsgeschichte und neue Fotos aus dem aktuelleren

Vereinsgeschehen gaben immer wieder Anregung für intensiven Gesprächsaustausch. Hier nun die Jubilare aus den Jahren 2010 und 2011:

25 Jahre Heiner Lippmann

40 Jahre Liselotte Kloss
Ingeborg Koschel
Bärbel Patzke

Horst Patzke
Herbert Südhoff
Karin Schindler
Ursula Szepan
Gudrun Wicht
Werner Wicht

50 Jahre Monika Kilichowski
Günter Schubert
Gerhard Streich

60 Jahre Dieter Spitzbart
Rudolf Binnewies
(Ehrenmitglied)

65 Jahre Ewald Steffen
Fritz Bodenstab
Adolf Grosskopf
Otto Niemann

70 Jahre Ruth Otto
Thea Strüver
Hanna Küker

Anmerkung der Redaktion: Es ist gut gemeint, wenn einem Artikel ein Foto beigelegt ist. Es ist aber fatal, das Foto in die Textdatei einzubinden. Erstens passt es in der Regel nicht ins Heftlayout, und zweitens wird es unansehnlich, wenn es aus der Datei herausgelöst wird. Also bitte bitte bitte: Texte und Fotos immer getrennt liefern!

Arbeiten an der Infrastruktur

Flutlichtanlage in Betrieb



Ein Licht geht an - nach Arbeiten in luftigen Höhen.

Alle Leuchten verrichten wieder ihren Dienst. Das pünktlich

zum frühen Sonnenuntergang Ende September zu realisieren, war ein hartes Geschäft. Noch immer ist die Schaltung nicht optimal - aber wir arbeiten dran. Und nur einer traute sich in die hochalpine Kabine - wer wohl?!

Frank Puin



++ Termine +++ Termine +++ Termine +++ Termine ++



Sonntag, 5. Februar 2012, 11:00 Uhr, Clubheim
Die traditionelle Neujahrsbegegnung der SG 74: Herzlich eingeladen sind - wie jedes Jahr - alle Mitglieder und Freunde des Vereins sowie die COOP-Vereine. Bei einem schmackhaften Frühstücksbuffet gibt es am

Jahresanfang die Gelegenheit zu lebhaften Gesprächen in gemütlicher Runde. Anmeldungen bis Ende Januar unter 05 11 - 71 72 98 (SG 74) oder 05 11 - 70 32 08 (Clubhaus), E-Mail: info@sg74.de

Freitag, 16. März 2012, 19:00 Uhr, Clubheim
Mitgliederversammlung 2012 der SG 74

...über dem Teppich



Fußball

Entwicklung der Jugendabteilung

Mühsam nährt sich....



Die Jugendabteilung befindet sich immer noch im Aufbau. Auch im zweiten Jahr steckt vieles noch in den

Kinderschuh.

Ein kleiner, harter Kern von Trainern, Eltern und Betreuern opfert für unsere Jugendabteilung sehr viel Freizeit. Allen voran unser Jugendleiter, Christos Kafalis. Christos versucht überall zu helfen, wo es seine Zeit zulässt. Schön wäre es, wenn wir mehr Trainer finden könnten.

Für die in Kürze beginnende Hallenrunde (Altersklasse D- bis G- Jugend) bin ich sehr gespannt.

Wilhelm Ulrich

A-Jugend: Die A-Jugend ist eine komplett neue Mannschaft. Die Mannschaft besteht aus den Jahrgängen 1994 - 1995. Ich bin mir sicher, dass sie mit etwas Zeit eine gute Mannschaft wird. Für die Mannschaft bräuchten wir noch einige Spieler, die Lust und Freude am Fußball spielen haben.

B-Jugend: Die Mannschaft besteht aus neuen Spielern aus den Jahrgängen 1995 - 1997 mit gutem Potenzial. Für

die Mannschaft bräuchten wir noch einige Spieler für jede Position.

C-Jugend: Die C-Jugend ist eine jüngere Mannschaft Jahrgang 1998 und spielt in der 1. Kreisklasse.

D-Jugend: Die Mannschaft ist mit einigen neuen Spielern verstärkt, und wir sind uns sicher, dass die Mannschaft etwas erreichen kann, auch in der bevorstehenden Hallenrunde.

E-Jugend: Die E-Jugend besteht momentan aus 7 Spielern, und wir benötigen für diese Mannschaft noch Spieler. Wer Interesse am Fußballspielen hat, soll sich bei uns melden.

Christos Kafalis

 **umbau**
farbe • böden • öfen
fachgeschäft für wohngesunde produkte

Nieschlagstraße 10
D-30449 Hannover

Wir führen **Naturfarben - und Putze**, natürliche **Fußböden** aus Massivholz, Kork oder Linoleum, exclusive **Zementfliesen** und hochwertige **Öfen**.

Unser **Service** umfasst kompetente Beratung, Vermietung von Werkzeugen für den Selbsterbauer (Parkettschleifmaschinen, Poliermaschinen, Schablonen...) und auch die Vermittlung von Handwerkern für die Komplettlösung.

In regelmäßigen Abständen können Sie in unseren **Praxisseminaren** Kenntnisse zu den Themen Wandgestaltung, Fußböden verlegen und Oberflächenbehandlung erwerben.



Tel 0511 897 337 0
Fax 0511 897 337 29

Mail post@umbau-hannover.de
Web www.umbau-hannover.de

Mo - Fr 10°°-18°°Uhr
Sa 10°°-14°°Uhr



Erinnerungen werden wach

Championstreff bei der TSG



Am 29.10.2011 fand im Clubhaus ein Treffen ehemaliger Jugendspieler der TSG Hannover von 1893 statt.

Eingeladen waren hierzu Spieler, die unter dem Trainer Bernd Krüger vor über 30 Jahren Kreispokalsieger wurden, sowie deren Eltern, Fahrer, Betreuer und Fans. Viele folgten dieser Einladung und haben bei Bier und Gegrilltem über die gute alte Zeit Ende der 70er Jahre geredet. Die Meinung aller war, dass solch ein Treffen, eventuell dann auch mit einer Trainingseinheit, ruhig wiederholt werden kann.

Bernhard Krüger



Die gereifte Jugend

Vier Jugendmannschaften bei der TSG

Die Fußballjugend der TSG



In der Saison 2011/12 ist die TSG mit vier Mannschaften vertreten: einer G-Jugend, einer E-Jugend und zwei F-Jugend-Mannschaften.

Noch im Mai hatten wir gehofft, neben einer zweiten E-Jugend auch eine D-Jugend melden zu können. Leider ist daraus nichts geworden. Für die D-Jugend standen letztlich zu wenige Kinder zur Verfügung, und im E-Jugendbereich ist uns durch den Weggang zweier unzufriedener Trainer bzw. Betreuer eine

ganze Mannschaft sozusagen „weggebrochen“. Kinder bzw. deren Eltern wur-

den überredet, ihre Kinder abzumelden, obwohl sie sicher auch weiterhin



BAUWERK

ZIMMEREI

Alte Speicherstraße 7
30453 Hannover (Lindener Hafen)

Zimmerer schaffen Lebensraum!

Wolfgang Meyer
Zimmermeister

- natürlich – maßgezimmert
- Zimmerei
- Ökologische Wärmedämmung
- Dachdeckerarbeiten
- Trockenbau

www.bauwerk-hannover.de



Fußball

die Möglichkeit gehabt hätten, bei der TSG Fußball zu spielen.

Unabhängig von Ergebnissen sind die G- und E-Jugend sicherlich auf einem guten Weg. Beide Mannschaften werden von unseren C-lizenzierten Trainern Timo Huck (G-Jugend) und Aykut Tokcan (E-Jugend) betreut und sind mit viel Spaß und auch dem nötigen Ernst bei der Sache.

Für die von Carsten Buhr, Sven Jahnke und Alexander Schneider betreuten F-Jugendmannschaften gilt das nicht weniger. Allerdings sind hier beide Mannschaften im Spielbetrieb in ihren Staffeln trotz aller Fortschritte bisher chancenlos. Dabei können die Kinder (und auch die Eltern) mit Niederlagen durchaus umgehen. Ob es aber langfristig dem Spaß am Fußball und der fußballerischen Entwicklung der Kinder

zuträglich ist, Mannschaften mit gravierenden Unterschieden in Spiel- und Leistungsstärke gegeneinander spielen zu lassen, bezweifle ich.

Alle Mannschaften nehmen übrigens auch an der Hallenrunde teil. Mal sehen, ob da nicht das eine oder andere Erfolgserlebnis drin ist.

Carsten Buhr

C-Juniorinnen der SG 74

Guter Start in die Hallenrunde



Am Sonntag, den 20. November 2011 startete für die C-Juniorinnen die Hallenrunde.

Während die jüngeren Spielerinnen am 11. Dezember ihre Vorrundenspiele bestreiten, gab es die ersten Erfolgserlebnisse für den älteren Jahrgang bereits drei Wochen früher. Trainer Conrad hat diese Mannschaft sehr offensiv eingestellt. So spielte Kiara eine Rolle, die wir früher einen „fliegenden Torwart“ nannten (nicht zu verwechseln mit „letzter Mann hält“). Bis zur Mittellinie (manchmal auch darüber) war

sie als stete Anspielstation zu finden, schoss von dort auch beherzt aufs Tor und verschaffte den Kameradinnen im Sturm so zusätzlichen Freiraum, der in den Spielen gegen SC Völksen und den Badenstedter SC zu deutlichen Siegen führte. Gegen die Mannschaft aus Badenstedt trug sie sich selbst als Torwart in die Torschützenliste ein.

Zu recht defensiver spielte die Mannschaft gegen den späteren Turniersieger HSC Hannover II. Obwohl im Durchschnitt kleiner, wirbelten die Südstädter im Mittelfeld und unsere Stürmerinnen blieben mehr als einmal in der laufbereiten Abwehr der HSC-Spielerinnen stecken oder verzweifelten an dem sehr

Hart umkämpft war schließlich das „Endspiel um Platz 2“ gegen SG Benningen/Bredenbeck. Die Gegnerinnen wurden zwar mehrmals schwindelig gespielt, aber beste Chancen wurden reihenweise vergeben. Der Rest in Kurzfassung: 0:1 in Rückstand gegangen, kontinuierlich gut gespielt, erst weiter „verballert“, dann „getroffen“ und das erlösende 2:1 wurde von Lucie in der letzten Minute mit einem fulminanten Schuss erzielt.

Es hat Spaß gemacht, dieser Mannschaft zuzuschauen. Joy und Lucie waren die „Top-Scorer“, Thuri ergänzte die Mannschaft in der Abwehr, hielt als Torwart gegen den HSC alles was es zu halten gab, Marieke spielte gut mit, Leonie und Carlotta trugen zum Torregen bei und Franca sammelte ihre ersten Erfahrungen in diesem Kreis.

Mit 9 Punkten und einem Torverhältnis von + 9 sollte die Mannschaft unter den fünf besten (von sieben – aktuell zweite von drei!) Zweitplatzierten liegen und die nächste Runde erreichen.

Ich freue mich darauf!

Matthias Stemwedel



MalerMeister Schmitz GmbH
 Malermeister Dipl. Ing. Architekt
 Dreihornstr. 3 | 30659 Hannover
 Tel.: 05 11 646 323.9 | Fax 646 323.8
 malermeister.schmitz@t-online.de
 www.malermeister-schmitz.de

Wärmedämmung | Betonsanierung | Fassadenanstriche | Individuelle Raumgestaltung
 Alte Handwerkstechniken | Bodenbeläge | Balkonbeschichtungen



Eine eingeschworene Gemeinschaft

Die B-Juniorinnen



Die B-Juniorinnen der SG 74 sind eine eingeschworene Gemeinschaft, die sich diese Saison durch wenig aus

der Ruhe bringen lässt.

Inzwischen ist der Kader auf 14 Spielerinnen angewachsen, die in der Lage sind, einen richtig schönen Fußball zu spielen. Lohn der Spielfreude sind der zweite Platz in der Kreisliga - bei erst einer Saisonniederlage - und das Erreichen des Kreispokalhalbfinales. In dieser Saison scheint alles möglich.

Neben dem Platz tut sich auch einiges. Da die B-Juniorinnen diese Saison keine

Hallenrunde spielen, hat sich ein umtriebiger Vater aufgemacht und eine Halle gebucht, in der die Mannschaft ein B-Juniorinnen-Hallenturnier ausrichten wird. Los geht es am 17. Dezember 2011 um 11 Uhr in der Leibnizschule in der List (Röntgenstr. 8).

In den Osterferien 2012 wird wieder das obligatorische Trainingslager im Soling stattfinden. Wie jedes Jahr werden sich ca. 45 Jugendliche aufmachen, um - dem Himmel ganz nah - neue fußballerische Tricks kennenzulernen und zu üben. Nebenbei stehen Krökeln, Karaoke, Joggen durchs Moor, Beachvolleyball, Tischtennis und jede Menge anderer Spaß auf dem Programm.

Conrad Vinken



B-Juniorinnen



C-Juniorinnen

Erfolgreiche Saison

Die C-Juniorinnen



Die erste C-Juniorinnen der SG 74 sind souveräner Tabellenführer der ersten Kreisliga.

Mit der makellosen Bilanz von 6 Siegen in 6 Spielen und einem Torverhältnis von 50:3 Toren ist die Mannschaft auf Aufstiegskurs. Dabei wurden bereits die direkten Verfolger bezwungen, so dass bis zur Winterpause nur noch Teams aus der unteren Tabellenhälfte warten. Damit sollte die Herbstmeisterschaft erreicht werden.

Auch im Pokal ist die Mannschaft sehr erfolgreich; nach Siegen gegen Niedersachsen Döhren und Eintracht

Hannover steht sie im Viertelfinale. Es wäre natürlich ein Traum für die 1. C, als nächstes Jugendteam der SG 74 das Pokalfinale zu erreichen, das auch 2012

wieder an der heimischen Graft stattfindet. Zuletzt gewann 2010 - als erste SG 74-Mannschaft seit Jahren - die E-Jugend in ihrer Altersklasse den Pokal.

Cay Peter

Jetzt Zukunft sichern!
Ab 50 Euro monatlich.

Kommen Sie bei uns vorbei.

**VGH Vertretung
Dudda & Seidel oHG**

Herrenhäuser Str. 59 • 30419 Hannover
Tel. 05 11/75 11 75 • Fax 05 11/7 59 05 12

fair versichert
VGH

 Finanzgruppe



Fußball

Personalentwicklung

Neuer Trainer der Kreisligamannschaft



Erdal Akpolat



Die SG 74 hat zu Saisonbeginn mit Erdal Akpolat einen neuen Trainer für die 1. Herren-Fußballmannschaft

verpflichtet.

Akpolat hat Erfahrungen im Herrenbereich und war zuletzt im Jugendleistungsbereich beim TSV Isernhagen tätig. Das Training begann im Sommer unter schwierigen Bedingungen. Am

Ende der Hinrunde belegt die SG 74 immerhin den 12. Platz bei 16 Mannschaften.

Kennt ihr den Mann mit dem graumeilierten Haarschopf im besten Midlife-Krisen-Alter, der äußerst sympathisch und fachkundig auftritt? Wenn nein, ist es höchste Zeit, in der Rückrunde bei einem Spiel der 1. Herren vorbeizuschauen

Herzlich willkommen und viel Erfolg
wünscht die SG 74

20 Jahre und kein bisschen müde...

Die Hobbykicker der SG 74



Die Hobbykicker (plus Maskottchen)



Seit über 20 Jahren tummelt sich eine recht bunte Gruppe Fußballbegeisterter in der Halle der Kestner-Grundschule.

In den Anfängen wurde mehr Wert auf Gymnastik gelegt und zum Aufwärmen bzw. zur Belohnung der Ball in die Mitte geworfen. Aber im Laufe der Jahre wechselten nicht nur Mitspieler, sondern auch das Verhältnis zwischen Gymnastik und

Fußball: Bis auf die älteren Generationen treten die übrigen nur noch vor den Ball. Bei allen steht der Spaß im Vordergrund, und somit gelingt es auch, all zu große Talente auf den Boden der Tatsachen zurückzuholen.

Mit Unterstützung des Vereins spielt die Gruppe von Mai bis Oktober auf der Anlage der SG 74, die lange Sommerpause ist seitdem Vergangenheit. Nach einigen harten Wintern mit Spielen teilweise drei gegen drei freuen sich die „Hobbykicker“ seit den letzten beiden Wintern wieder über Zulauf, so dass der „Kader“ aktuell gut besetzt ist. Nachwuchs ist aber immer gern gesehen. Anpfiff ist mittwochs, bis April um 19:45 in der Sporthalle der Grundschule Kestnerstraße. Es sei denn, Hannover 96 schafft nächste Saison einen CL-Platz, denn auch im Niedersachsenstadion ist der eine oder andere von uns regelmäßig „aktiv“.

Olaf Kersting, Helge Wachsmuth





Tolle Stimmung

Die 1. Ü 40



Die erste Ü40 der SG 74 spielt in der höchstmöglichen Liga ihrer Altersklasse.

Sie konnte sich im Vergleich zur Vorsaison personell verstärken und ist glänzend in die neue Spielzeit gestartet. Aktuell nimmt die Mannschaft einen hervorragenden vierten Platz ein, der übrigens am Saisonende zur Teilnahme an der Niedersachsenmeisterschaft berechtigen würde, und hat im Pokal bereits das Viertelfinale erreicht.

Im Gegensatz zu den vorangegangenen Spielzeiten will die Ü40 diesmal frühzeitig den Klassenerhalt sichern, um

sich dann darüber hinausgehende Ziele setzen zu können. Dies ist sicher ein anspruchsvolles Vorhaben, da es in der Liga viele sehr spielstarke, oft mit ehemaligen Profis besetzte Mannschaften gibt. So hat man es unter anderem mit dem amtierenden deutschen Vizemeister Hannover 96 zu tun. Angesichts des Potenzials der Mannschaft ist dies aber keineswegs unrealistisch, Voraussetzung ist die bleibend gute Trainingsbeteiligung und das weitere Zusammenwachsen der Mannschaft. Insbesondere hinsichtlich des Zusammenspiels sowie der Effektivität im Angriff gibt es noch Steigerungsmöglichkeiten.

Insgesamt befindet sich die Mannschaft auf einem sehr guten Weg. Dabei ist sicher nicht an letzter Stelle zu nennen,



Die Ü40

dass im Kader eine tolle Stimmung herrscht und der Spaß am Umgang miteinander nicht zu kurz kommt.

Berndt Schmidt

Es war einmal...

Studienreise nach Wien



Am 03. Juni 2011 zogen zehn mutige Niedersachsen ins Habsburger Land...

...und fanden mehrere Sachsen und diese gaben ihnen zu erst die Hand. Den ein oder anderen ein wenig mehr, man mochte sich halt sehr. Von Freundschaft zu sprechen wäre quasi falsch, denn ein Schlüsselwort Namens Stasi beendete sie sogleich. Aus einem Niedersachsen wurde fast ein „Sachsenkrieger-Besieger“.

Nun genug der poetischen Worte, das ist und bleibt Insiderwissen!!! Die diesjährige Ü40 Abschlussfahrt oder Auf-

taktfahrt, ich weiß gar nicht mehr so genau, führte uns nach Wien. Der Abflug mit Air Berlin fand recht früh statt, somit traf man sich dementsprechend am S-Bahnhof Gretelriede. Wir waren nicht die einzigen „frühen Vögel“, die Würmer fangen wollten. Es gab auch eine „Junggesellinnen-Truppe“ aus dem Morgenland, die mit uns Richtung Flughafen fuhr. Am Flughafen angekommen ging es gleich zum Einchecken, was für eine Wartezeit, endlich durch den Sicherheitscheck, dann hieß es schon, „Bitte einsteigen“. Der Flug war sehr angenehm und



Wenn einer eine Reise tut...

Edelstahl|technik
Nils Hiensch

Konstruktionen aus Edelstahl
Edelstahlhandel, -zubehör und Privatverkauf
Industriewartung, Leasing Schlosser
Schweißservice: Alu, Edelstahl und Stahlguss
Roll- und Sektionaltore, Handel und Service
Keso-Schließanlagen

Nils Hiensch · Elbinger Straße 17 · 30855 Langenhagen
Telefon (05 11) 78 26 01 · Mobil (01 72) 9 26 41 88



Fußball

mit rund einer Stunde schön kurz. Am Vienna Airport gelandet, übernahm der Reiseleiter Knoche Führung und Verantwortung.

Die S- und U-Bahn Verbindungen sind in Wien sehr gut, und somit waren wir schnell bei unserem Hotel, Hotel Urania in der Oberen Weißgerberstrasse 7. Das Hotel genügte unseren hohen Ansprüchen vollkommen. Nach der Zimmerzuteilung ging es sofort in die Innenstadt von Wien und zwar über den Schwedenplatz zum Stephansdom am Stephansplatz. Ein Ort der multikulturellen Begegnung; ich denke alle Nationalitäten waren dort versammelt und nun auch wir. Ein schönes Café, wo wir erst einmal frühstücken wollten, was auch immer einige unter Frühstücken verstehen, schöner fetter Hamburger oder Kaiserschmarrn, war schnell gefunden. Das Spiel fand um 20:30 Uhr im Ernst-Happel-Stadion statt. Der Weg dorthin führte uns über den Prater. Es

verlief sehr harmonisch. Am Ende gibt es sowieso nur einen Sieger und der heißt Deutschland, dies ist auch passend, mit einer alten Weisheit einer sehr konstruktiv spielenden Ü40-Rakete, der zu den Ösis sagte. „Fußball ist eben kein Wintersport“. Was für eine treffende Analyse.

Der Tag war vollbracht, das eigentliche Event nun schon Geschichte, und wir hatten noch ganze drei Tage im schönen Wien vor uns. Die Tage und die Kultur und kulinarischen Features im Zeitraffer: Spanische Hofreitschule, Burgtheater, Mozartdenkmal, Sightseeing mit der Bimmelbahn und japanischer Übersetzung („Insider“), Kaiser- oder Kapuzinergruft der Habsburger besucht, im Hotel Sacher, im Wiener Heurigen „Friseurmüller“ Nähe Neustift, Backhendl essen, Wiener Schnitzel rauf und runter verzehren und schöne Sachertorte verspeisen, dies war der Sollplan, der voll erfüllt wurde, und gefühlte 100 km

Bahnfahrt on top. Ein Highlight, dank an Heiner, war der Besuch von Schloss Schönbrunn und der geführte Rundgang durch die Wagenburg. Viele nette Details durften wir aus 100 Jahren Geschichte aufschnappen und verarbeiten, rundum gelungen. Ich denke, Tobi möchte noch „Danke sagen“, natürlich war auch diese Anreise mit der Bahn (U4). Die legendären Beach-Partys möchte ich nicht unerwähnt lassen, leider waren wir nie richtig mittendrin, sondern standen bzw. saßen nur daneben („Insider“). Revue passieren lassend, möchte ich von einer Superfahrt sprechen, mit einem Topziel und von vier Tagen, die gezeigt haben, dass diese Mannschaft eigentlich weiterhin zusammen bleiben müsste.

Vielen Dank noch einmal an den Organisator.

Pfiat di und Servus

Mike Oppermann

Überregionaler Fußball

Continental-Fußballmeisterschaften bei der TSG

CLASSIC
Tankstellen

Detlef Ristig

Autowäsche
Reifenservice
Ölservice
Toto-Lotto-Anhängerverleih

Vinnhorster Weg 23
30414 Hannover
Tel: 0511-753165

...täglich frische Brötchen!



Ende Mai startete auf der Anlage der TSG die hannoveraner Standortmeisterschaft der Continental AG.

Sechs Teams der Continental trafen sich montags wöchentlich um 17:00 Uhr auf dem Vereinsgelände der TSG 1893 Hannover e.V., Dorotheenstr. 48b, in Hannover, um Ihren Standortmeister auszuspielen.

Die hannoveraner Mannschaften führ-



ten damit in diesem Jahr eine Tradition fort, die in den WM-Jahren 2005 und 2009 von der Unternehmensleitung initiiert wurde.

Alle Standorte konnten in den Jahren 2005/2006 und 2009/2010 mit Frauen- und Herrenteams an den Spielen zum ContiTeamCup teilnehmen. Die Teams traten erst auf Standort-, dann auf Länder- und zuletzt auf Gruppenebene gegeneinander an. Die Sieger dieser Gruppenspiele reisten dann zu den Finalspielen nach Hannover.

Bisher konnte sich eine Mannschaft aus Hannover noch nicht für die Finalspiele qualifizieren, aber das tut dem Spaß ja keinen Abbruch. So wurde in diesem Jahr ein eigenes Turnier organisiert. Der Turnierverlauf war spannend: Klare Favoriten auf den ersten Platz der Vorrunde waren die Mannschaften der Machinery Stöcken und der LUFÉ (=Luftfedern) GmbH Vahrenwald. Unsere Mannschaft aus der „Verwaltung Büttnerstraße“ wollte aber auch den einen oder anderen Punkt holen. Weitere Mannschaften wurden von Akteuren der AS Produktion, der Azubis sowie der AS F&E gebildet.

Eine gute Gelegenheit, unser Vereinsgelände wieder einmal einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren, und alle Mannschaften waren mit den gebotenen Platzverhältnissen sehr zufrieden. Nach Vor-, Zwischen- und Finalrunden stand schließlich der Sieger fest: Die Formen- und Maschinenfabrik (oder wie es heute „Neudeutsch“ heißt) Machinery Stöcken.

Neben dem Fußball kam natürlich auch das „Netzwerken“ zwischen den verschiedenen Mannschaften nicht zu kurz. So lernten sich Bereiche des Konzerns kennen, die normalerweise nicht so oft miteinander zu tun haben – man sieht es wieder: Sport verbindet.

Bis zum nächsten Jahr!

Matthias Stewwedel



Voller Einsatz mit alternativer Bereifung

Ihr Opel und Hyundai-Partner in Garbsen

- Opel und Hyundai Neuwagen zu interessanten Hauspreisen
- Ständig über 130 Gebrauchtwagen mit Garantie
- Leasing, Finanzierung und Versicherung
- Opel Rent-Mietwagen zu günstigen Konditionen
- Erstklassiger Service durch geschultes Personal
- Großes Angebot an Original Opel und Hyundai Teilen & Zubehör



harry thiele

Auf der Horst 78-80 Garbsen Telefon: 05137-14090
Telefax: 05137-140999 e-mail: info@opel-thiele.de



Fußball

Spielgemeinschaft

Die Ü50 von Marathon und der TSG



Eine Kooperation - ansatzweise und ausbaufähig...

Leider gibt es viele Spieler auf dem Papier, aber oft wenige zum Spielen. Einige von der TSG 93 aufgeführte Spieler habe ich noch nie gesehen.

Auch wir „Marathonen“ hatten uns einig anders vorgestellt. Es hat sich gezeigt: Wer vor zwei oder drei Jahren aufgehört hat, dem fällt es schwer, wieder anzufangen.

So sind meine Vorstellungen vom Mitwirken völlig über den Haufen geworfen worden. Eigentlich wollte ich hin und wieder einige Minuten Stürmer spielen, muss aber aus der Not heraus das Tor hüten.

Leider hat sich unser Topstürmer „Posto“ verletzt, und so sind wir im Angriff nicht mehr so gefährlich wie am Anfang der Saison.

Da wir uns im Defensivverhalten verbessert haben, konnten wir die letzten bei-

den Spiele gewinnen. Beim 1:0-Sieg bei 1874 gab es leider auch einige unschöne Szenen.

Nach dem letzten Spiel gegen den OSV geht es in die viermonatige Winterpause.

Ein besonderer Dank gilt Martin Knoche von der TSG, der sich durch unermüdlchen Einsatz für den Zusammenhalt der Mannschaft einsetzt hat.

Christian Münzberg

DJK TuS Marathon Hannover
Vereinsgaststätte
Inhaber: Bogdan Slowik

Am Großen Garten 5
30419 Hannover
(0511) 979 12 29



Öffnungszeiten:

Di - Fr.: 17:00 - 22:00 Uhr
Sa. + So.: nach Spielplan
montags Ruhetag

Marathon: 1. Herren

Eine Zwischenbilanz



Nach Platz 4 in der Saison 2010/11 ging es ab Mitte Juli in die Vorbereitung auf die neue Runde.

Vielversprechende Auftritte beim Herrenhausen-Cup mit der erneuten Finalteilnahme machten Hoffnung auf eine erfolgreiche Saison 2011/12. So erreichte das Team nach 2 Siegen gegen höherklassige Gegner die 3. Runde im Kreispokal. Dort war dann Schluss, und in etwa zur selben Zeit gab es in der Liga gleich mehrere Niederlagen am Stück. Die Mannschaft zeigte sich im September und Oktober davon gut erholt und kämpfte sich auf Platz 3 vor. Bei gerade 2 Punkten Rückstand auf die Plätze 1 und 2 sind höhere Ziele durchaus berechtigt. Um dies zu erreichen, wurde die 1. Herren durch die Neuzugänge Martin Erdmann, Henri Nellenschulte und Maximilian Rasche verstärkt.

Der 1. Herren kann man immer sonntags bei Heimspielen zuschauen. Anpfiff ist ab November immer um 14 Uhr.

Am Sonntag, dem 30. Oktober 2011 spielte die 1. Herren gegen die 2. des PSV sehr erfolgreich und gewann mit 10:2 (5:2). Nach dem Spiel übergab Frau E. C. Walbaum (stehend 2. von lks.) von der Wohnwagenvermietung aus Hasselberg die von ihr gesponserten Trainingsanzüge an die Mannschaft. Die neuen T-Shirts wurden von Christian Münzberg gesponsert.

Beide Sponsoren wünschen der Mannschaft eine weiterhin so erfolgreiche Saison.

Die Mannschaft



Marathon: 1. Herren (plus Verstärkung)

wohnwagen-hasselberg.de

E.C. Walbaum

Campingurlaub an der Ostsee

Die Saison startet am: 01.04.2012

Jetzt schon buchen unter:

0511-220 82 38



Neue Presse und Lotto-Sportstiftung unterstützen MTV

MTV-Sportplatz mit neuem Gesicht



Die Arbeiten zur Neugestaltung des Sportgeländes sind für's erste abgeschlossen.

Die Leichtathleten vollendeten Mitte September mit dem Setzen des letzten Flaggenmastes ihr nächstes Projekt für den MTV. Im Sommer planteten Karl Ochs und Gerold Voigt, der das Material für die Fahnenmasten gespendet hat, diesen Neubau und die anderen Umbauten: Der unansehnliche Maschendrahtzaun zwischen Zufahrt und Laufbahn unseres Sportplatzes wurde abgerissen. Stattdessen grenzt jetzt ein stabiles Geländer den Platz zur Zufahrt hin ab. Durch das neue Geländer ist jetzt auch Bandenwerbung auf unserem Platz möglich.

Der MTV bedankt sich bei Karl Ochs für die Planung und seinen vorbildlichen Einsatz und bei seinen unermüdlichen Helfern Richard Tiburcy, Sigrid Habig, Hauke Köhn, Jürgen Rudert und Walter Bornecki.

Das Ausheben der vier Fundamentgruben war echte Knochenarbeit. Durch den metertiefen Kriegs-Bauschutt konnten die sechzig Zentimeter tiefen Gruben nur mit einem Bohrhammer geschlagen werden. Für die Einfassung mussten weitere dreißig Löcher gegraben werden. Ebenfalls etliche Stunden schweißtreibender Schwerarbeit.

Aber Karls Coup hat sich gleich nach seiner Fertigstellung ausgezahlt: Unser neuer Hauptsponsor, die WGH, wird neben dem Engagement bei Tennis, Tischtennis und Gesundheitssport zwei der vier Fahnenstangen mit Flaggen bestücken und auch die von Karl gebaute Ein-

Leichtathleten bei Schwerarbeit



fassung des Platzes für Bandenwerbung nutzen.

Außerdem ist mit dem Entrollen der beiden Kunststoffbahnen für die Weitsprunganlage nach 2-jährigem Einsatz der Sportplatz des MTV Herrenhausen nunmehr seinem Ziel schon sehr nah, den kompletten leichtathletischen Sportbetrieb in der nächsten Saison durchführen zu können. Mit Unterstützung der Niedersächsischen Lotto-Sport-Stiftung und der Neuen Hannoverschen Presse konnte dieses Projekt abgeschlossen werden. Bei der Beschaffung unserer Hochsprunganlage war zudem eine befreundete Schule behilflich. Auch hierfür bedankt sich der MTV ganz herzlich!

Jetzt stehen noch zwei Projekte an, bei denen der MTV auf eine gesteigerte Mithilfe der Stadt hofft: Die Laufbahn muss nach über zwanzig Jahren dringend neu angelegt werden und die Kugelstoßanlage muss an die gestiegenen Wettkampfanforderungen angepasst werden.

Deutsche Einzel-Meisterschaften in Minden, 29. - 31. Juli 2011

Männer erkämpften 2 Bronzemedailen - Joachim Pohl ragt heraus



Zella-Mehlis: Pause für Tiburcy und Schreiber

Das war so richtig nach dem Herzen von Karl Ochs: Die MTV-Mannschaft erzielte mehrere Bestleistungen bei den Deutschen Meisterschaften. Besonders tat sich Joachim Pohl hervor, mit seiner sensationellen Speerwurfleistung von 51,02 m errang er Platz 3 und verwies den langjährigen Deutschen Meister

Bernd Logemann auf Rang 4. Auch beim Kugelstoßen sorgte Pohl für Furore, da er seine persönliche Bestleistung nicht nur auf 13,34 m erhöhte, sondern zur Freude von Trainer Ochs diese mit 13,21 m auch noch einmal bestätigte. Damit erreichte Joachim Pohl Platz 6 im sehr starken Feld der M50-Senioren!

BEITLICH

BRAUL

STROMBURG

Anwaltsbüro

PETRA BEITLICH

Fachanwältin für Familienrecht

HANS-HEINRICH BRAUL

Fachanwalt für Arbeitsrecht

SABINE STROMBURG

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

BÄRBEL HIRSCH

Fachanwältin für Arbeitsrecht

HANS ROSENDAHL

Rechtsanwalt

MICHAEL TUSCH

Rechtsanwalt | Strafverteidiger



Ritterschlag für Karl Ochs

Auch beim Hammerwurf stand Pohl trotz Schulterproblemen seinen Mann, schaffte tatsächlich seine Jahresbestleistung mit 39,72 m und erreichte ebenfalls Rang 6.

Eine weitere Bronzemedaille errang Jürgen Rudert beim Stabhochsprung mit 2,85 m in der AK M60. Außerdem wiederholte er seine Vorjahresplatzierung im Speerwurf und wurde 5. mit 39,49 m, womit Rudert die Jahresbestenliste des NLV aktuell deutlich anführt! Mit zwei 9. Plätzen jeweils im Weit- und Hochsprung rundete er seine guten Leistungen ab.

Auch der mit Schulterproblemen kämpfende Karl Heinz Deiss (AK M55), der in diesem Jahr nach einer schweren Fußgelenkverletzung erst kurz wieder im

Am Rand des Großen Gartens erwartet Sie unsere Clubgastronomie voller Überraschungen.

Genießen sie

- unsere vielfältige Küche, spanische Tapas, kleine Sportlergerichte für den Hunger zwischendurch, Gerichte von delikats bis herzhaft für den großen Appetit
- Kaffee und Kuchen beim Sonntagspaziergang in den Herrenhäuser Gärten
- unsere große Terasse mit wunderschönem Ausblick auf grüne Sportplätze, alte Bäume und die Graft um den Großen Garten

Und das zu wirklich fairen Preisen.
Probieren sie uns aus!

Öffnungszeiten:

Samstag und Sonntag nach Bedarf
Mo, Mi, Fr ab 16 Uhr

Auch bei Feiern jeder Art hilft Karin Rosin Ihnen:

- Unsere Räumlichkeiten mit den Außenanlagen am Großen Garten stehen für geschlossene Gesellschaften aller Art zur Verfügung.
- Wir bringen Ihnen Menüs, Buffets, Fingerfood, Suppen und diverse Dessertvarianten an den Ort Ihrer Wahl. +

Rosin's Gastronomie bei der SG 74

Inhaberin: Karin Rosin
In der Steintormasch 48
Tel. 0511 / 70 32 08





Training war, stellte sich der Konkurrenz und konnte mit Platz 5 im Diskuswurf und Platz 5 im Hammerwurf Beachtliches leisten.

Sigrig Habig hatte etwas Pech beim Hammerwurf, erreichte ihre Trainingsleistung daher nicht, kam aber trotzdem mit 26,19 m auf Rang 8 in der AK W60.

Bezirksmeisterschaften/Einzeldisziplinen der Senioren in Gronau, 03. Juli 2011

Bei den Bezirksmeisterschaften in Gronau sammelten die Athleten des MTV trotz widriger Witterungsverhältnisse jeweils 6 erste und zweite Plätze sowie 4 dritte Plätze ein und holten weitere



Leichtathletikparty

Zeig Deinen Sportsgeist!

Führerschein machen, 25,- EUR Gutschrift sichern und Deinen Verein unterstützen!

**EuroDrive**
Fahrer für den Besten

25€
Bonus für Dich
+ 25€ Spende für
Deinen Verein

Jetzt zum Führerschein anmelden und profitieren - Hol Dir Deine Info's beim Trainer oder beim Vorstand. Wir freuen uns auf Dich!

Eurodrive Fahrschulen · Tel.: 0511-36052920 · Internet: www.eurodrive-fahrschulen.net · Herrenhäuser Markt 1 · 30419 Hannover
Filiale Stöcken · Tel.: 0511-3605292-1 · Hogrefestr. 7 · 30419 Hannover

Wir wünschen allen unseren Fahrschülern frohe Weihnachten und ein frohes neues Jahr 2011.



Fliesen-Profi
FACHBETRIEB

Murat Kafexholli

Berliner Allee 35 · 30855 Langenhagen
Fon 0511 - 9781616 · Fax 0511 - 9782758
Handy 0172 - 5132574

- Planung
- Fachberatung
- Fliesenausführung
- Verkauf

gute Platzierungen. Mit je zwei ersten Plätzen nutzten Sigrid Habig und Stephan Kleinau ihre Chancen (Kugelstoßen und Speerwurf). Ebenfalls einen Titel sicherten sich Karl-Heinz Deiss (Diskus) und Jürgen Rudert (Speer).

Deutsche Meisterschaften Wurf-Fünfkampf in Zella-Mehlis, 21. August 2011

Ein zünftiger gemeinsamer Abend zu neun in einem gemütlichen Restaurant in Zella-Mehlis bildete den stimmungs-

vollen Auftakt für die sportlichen Wettkämpfe des Folgetages.

Für Joachim Pohl und Stephan Kleinau begann die DM schon sehr früh am Morgen, und Pohl kam bestens damit klar: Im Hammerwurf erreichte er über 39 m, ließ das Kugelstoßen mit passablen 12,70 m und dann tollen 41,41 m im Diskuswurf folgen, Saisonbestleistung!

Beim anschließenden Speerwurf gelang gleich der erste Versuch deutlich über 48 m. Das abschließende Gewichtwerfen schloss er mit einem 13er ab und war nicht so glücklich darüber.

Doch insgesamt rundete Joachim Pohl seine guten Leistungen mit diesem Wurf ab und holte Bronze mit neuer persönlicher Bestleistung von 3.537 Punkten - er gehört nun seit längerem zur Deutschen Spitze in der M 50!

Stephan Kleinau kämpfte gegen die frühe Uhrzeit und unterlag ihr eigentlich; trotz kämpferischen Einsatzes platzierte er sich letztlich nur auf Rang 13 seiner M 55er und war damit sehr unzufrieden.

Richard Tiburcy absolvierte ein Solo in der M 65 und schaffte einige tolle Leistungen, die ihn schließlich auf Rang 15 platzierten. Nicht nur Ehefrau „Rosi“ war begeistert. In der M 60 ging es für Wolfgang Schreiber und Jürgen Rudert u.a. auch darum, wer vereinsintern derzeit die Nr. 1 ist: Beide gaben alles, und während des sage und schreibe 6 1/2 Stunden dauernden Wettkampfes wurde diese Frage klar beantwortet.

Bei Rudert wurde der Kräfte zehrende Dauereinsatz im Gewichtwurf sichtbar: Er patzte zweimal und musste auf einen Sicherheitswurf ausweichen, damit er seine sehr gute Vorplatzierung (bis dahin Rang 9) nicht riskierte und fiel mit 10,02 m auf Rang 10 zurück. Dennoch behauptete er sich letztlich deutlich vor dem im Gewichtwurf noch einmal aufgekommenen Wolfgang Schreiber der fast 11 m erreichte.

Letztlich hat das gesamte Team gezeigt, was derzeit möglich ist. Karl Ochs, der sich den gesamten Tag als Coach stark engagiert hatte, war sehr zufrieden, zumal die Mannschaft mit 8000 Punkten ein gutes Ergebnis errungen hat und damit Platz 2 belegte.

uffallend und ein bisschen schade war bei dieser Meisterschaft, dass durch eine große zeitliche Spreizung die gegenseitige Unterstützung durch Mannschaftskameraden kaum möglich war. Am stärksten fiel dies bei der Gruppe der M 60er auf, die, so schien es, eine



Ludolf Markgraf - Am Fuhrenkampe 6 - 30419 Hannover
Telefon (05 11) 75 39 46 - Telefax (05 11) 79 94 74



eigene DM absolvierten: als deren Hammerwerfen endete, war die Sportanlage schon leer gefegt und die Gastronomie packte bereits ein.

Aber alle kamen gesund von dieser DM wieder (einschließlich Trainer Ochs, dem hier und da, seitwärts stehend, die Gewichte um die Ohren gesaust waren) und resümierten alles in allem diesen sportlichen Wettkampftag als gelungen.

Weiteres Wettkampfschehen

Bei einem Werfertag am 18. September beim FSV Sarstedt gewann Edward Heinz (M70) zum wiederholten Male den Dreikampf-Wandercup M70/75. Sigrid Habig (W 60) konnte eine persönliche Bestleistung im Kugelstoß erzielen.

Den Saisonabschluss begingen etliche Athleten beim Werfer-Fünfkampf „Abwerfen in Nammen/Porta Westfalica“ am 2. Oktober. Wolfgang Schreiber schaffte eine neue Fünfkampf-Jahresbestleistung, Richard Tiburcy gewann in seiner Altersklasse M 65.

Ehrungen in sommerlichem Ambiente

In großer Anerkennung und zur Ehrung der sportlichen Leistungen seiner Athleten ließ es sich Trainer Karl Ochs nicht nehmen, zusammenfassend für die vergangenen Monate und Jahre in seinem Garten ein Sommerfest für all seine platzierten Wettkampf-Athleten zu veranstalten.

Bei Sonnenschein, guter Laune, Leckereien vom Grill, traditionellen „isotonischen Getränken“ und wunderbaren selbst gemachten Salaten (hmm, Sigg, das Rezept wollen wir haben!) bildete Karl Ochs' Ehrung seiner Top-Athleten mit Überreichung von Pokalen den einen Höhepunkt dieses Nachmittages. Der zweite Höhepunkt gelang Wolf-



Meldau Apotheke

... das Tor zur Gesundheit

Inhaberin: Susanne Wiemer
Meldaustraße 27 30419 Hannover
Telefon (05 11) 79 45 75 Fax (05 11) 2 71 75 38
www.meldau-apotheke.de

gang Schreiber mit seiner herrlichen Überraschung für alle Anwesenden, und insbesondere für Karl Ochs: Wolfgang stand auf, bat um Ruhe und blickte vielsagend in die Runde, bevor er zu einer köstlich gedrechselten Rede anhub, die seine Zuhörer vor Lachen die Bäuche halten ließ.

Danach zog er bedeutungsvoll ein echtes Schwert und schlug in würdigen Worten Trainer Karl Ochs zum Ritter! Für die Verdienste an seinen Athleten,

am Verein, den langjährigen, ungebrochenen Enthusiasmus und seinen Glauben an das Können und die Entwicklungsfähigkeit seiner Schützlinge ...

Wohl gesprochen!

Ein Hoch auf den ERSTEN RITTER DES MTV!

*Ulrike Gehre,
Jürgen Rudert,
Stephan Kleinau*



Ilona Kuck - Frisuren

Damen und Herren

- Farbspezialisten
- Hochsteckfrisuren
- Drei Friseur Meisterinnen

Herrenhäuser Str. 65
30419 Hannover
Tel.: 0511 / 79 36 37

www.kuck-frisuren.de



Handball



Handball-Spielgemeinschaften

HSV Nordstars und HSG Herrenhausen + Stöcken



**Im großen Rundschlag:
der Jahresbericht der
Handballabteilung...**

Unter den beiden Bezeichnungen „HSV Nordstars“ und „HSG Herrenhausen + Stöcken“ findet man die Handballer des MTV Herrenhausen in der laufenden Saison 2011/12. Die Jugend, also

die Nordstars, sind in der dritten Saison, während sich die HSG gerade in der ersten Saison befindet.

In den oberen beiden Herrenmannschaften wurde leistungsgerecht bunt gemischt. So bestehen beide Teams aus etwa gleich vielen Stöckenern und Herrenhäusern. Die Trainer Stefan Neubauer (MTV) und Sven Reuter (TB) haben sich die Entscheidung, wer in das Team 1 gehört, nicht einfach gemacht, und so wurde erst ganz kurz vor Saisonstart klar, wer zu Artie (Trainer der 2.) stößt.

Die ersten Spiele haben nun alle Mannschaften hinter sich.

Die Landesligamannschaft steht auf Platz 3 der Tabelle, mit ordentlichen 10:4 Punkten. Hoffentlich bleibt das so. Unsere Regionsoberligamannschaft steht nach drei gewonnenen, drei verlorenen Spielen und zwei Unentschieden auf einem guten Mittelfeldplatz. Gleich darunter, in der Regionsliga, kämpft die Dritte um Punkte und hat gerade das Abstiegsendspiel gegen Empelde 2 als erstes Spiel gewonnen. Ohne die Hilfe der A-Jugendlichen wäre dieses Team allerdings kaum spielfähig. Hier hoffen wir, demnächst noch mehr Pluspunkte aufweisen zu können. Team 4 und 5 spielen in der Regionsklasse 2 in Parallelstaffeln. Dabei ist die 4 ein MTVer-Team, die 5 ist ein TB-Team. Insgesamt können wir hier sagen: Beide stehen im guten Mittelfeld und sollten auf jeden Fall die Klasse halten können oder sogar um den Wiederaufstieg mitspielen, wer weiß, die Saison ist noch lang.

Und dann gibt es da noch die Alte Herren. Das Team der Männer über 32 spielt in der Regionsliga, ist bisher noch identisch mit den bisherigen MTV-Alten



Handball: 1. Herren



HERRENHAUSEN + STÖCKEN



Handball



Herren und hat Spaß am Spiel bei 4:6 Punkten.

Im Damenbereich starten wir mit drei Mannschaften.

Hier hat das mit dem Mischen leider noch nicht so geklappt. Team 1 (bisher MTV 1) spielt in der Regionsliga, nach je drei Niederlagen und Siegen im Mittelfeld. Die ehemaligen Stöckener Frauen starten als HSG 2 und spielen in der Regionsklasse 1. Nach drei Siegen und zwei Niederlagen ist hier der 4. Platz aktuell. Die Damen 3 (früher MTV 2) spielen in der Regionsklasse 2 und stehen mit 7:1 Punkten auf Platz 1 der Tabelle.

Alles zusammen also ein guter Start für die HSG. Unser einheitliches Auftreten ist auch an unseren neuen Trikots und T-Shirts zu sehen. Wir wachsen also recht gut zusammen und wollen in naher Zukunft dann an die Erfolge aus früheren Jahren anknüpfen.

Unser Nachwuchs, die Nordstars, spielt in den unterschiedlichsten Spielklassen mit unterschiedlichem Erfolg. Die männliche A-Jugend hat die Qualifikation für die Landesliga verpasst und hat sich nun das Ziel gesetzt, Regionsmeister zu werden. Als erstes Zwischenziel heißt es also, in der kleinen Staffel aus sieben Mannschaften mindestens Zweiter zu werden. Nach bisher vier Spielen mit vier Siegen stehen die Jungs auf dem ersten Tabellenplatz. Dass die Jungs es ernst meinen mit dem Erreichen des Final Four, haben sie im letzten Spiel gezeigt: Ein Sieg mit 50:18 Toren, wann hat es das schon mal zu berichten gegeben?

Die männliche B Jugend spielt in der Landesliga mit guten Erfolgen. Erst im



Handball: 2. Herren

Christoph & Oschmann

BERUFSKLEIDUNG - KONFEKTION FÜR ALLE BRANCHEN

Wir ziehen Profis an

Handwerk
Maurer
Zimmerei
Maler
Fliesenleger
Gerüstbau
Tischlerei
Sanitär



Arbeits- und Wetterschutz
Schul- und Vereinskleidung
Sicherheitsschuhe



Medizin
Apotheke
Küche
Gaststätte
Bistro



Lange Laube 2 - Am Steintor - Tel. 131 77 76
Schulenburg Landstr. 128 - Tel. 966 24 0
www.christoph-oschmann.de
winterberg@christoph-oschmann.de



Handball



Handball: 3. Herren

sechsten Saisonspiel gab es die erste Niederlage. Die zweite männliche B besteht zum größten Teil aus den Jungs der C-Jugend und schlägt sich tapfer in der Regionsliga. Ein Sieg und drei Niederlagen schlagen bis jetzt zu Buche.

Die männliche C Jugend besteht ebenfalls aus zwei Mannschaften. Während die Erste in der Landesliga (der höchsten Spielklasse dieser Altersstufe) bislang leider alle fünf Spiele verloren hat, kämpft das Team 2 in der Regionsklasse und hat dort neben drei Siegen auch zwei Niederlagen erfahren.

Die beiden Teams der männlichen D-Jugend haben die Vorrunde gut abgeschlossen. Nach den Herbstferien ist die Einteilung in die Spielklassen erfolgt. Ein Team wird nach nur einer knappen Niederlage in der obersten Spielklasse, der Regionsoberliga, mitspielen und das andere in der Regionsliga.

Gleiches gilt für die männliche E-Jugend, die auch im Pokal schon das Viertelfinale erreicht hat.

Unsere Mädels ... Da haben wir leider nicht ganz so viele Teams wie bei den Jungs.

In der A-Jugend spielt das Team in der Landesliga mit 3:7 Punkten eher im unteren Mittelfeld. Hier ist aber zu beachten, dass wir bislang nur Punkte gegen die Mannschaften von oben gelassen haben.

Bei der B-Jugend sieht es mit 2:8 Punkten in der Landesliga nicht so gut aus. Hier muss man leider sagen, dass die Mädels immer eine gute erste Halbzeit spielen, doch bekanntlich hat ein Spiel zwei davon.



A u W Blumen und Floristik GmbH
 Ihr Fachbetrieb für Friedhofsgärtnerei und Floristik
 Grabpflege, Dauergrabpflege und Bepflanzung der Grabstellen sind bei uns in guten Händen.
 Wir betreuen den Neuen St. Nikolaifriedhof und den Hainhölzer St. Marienfriedhof.
 An der Strangriede 41
 30167 Hannover
 (0511) 70 17 61
 info@blumen-grobe.de
 www.blumen-grobe.de



Handball



In der weiblichen C haben wir arge Personalprobleme. Dank der Hilfe der Mädels aus der D-Jugend kann diese Mannschaft in der höchsten Spielklasse, der Landesliga, zumindest auf einen Sieg blicken. Leider gab es auch vier Niederlagen. Alle hoffen aber auf weitere Siege.

Die D-Mädels werden nach den Herbstferien wie die männliche D ein Team in der obersten Spielklasse haben und eins in der untersten.

Die weibliche E-Jugend besteht ebenfalls aus zwei Mannschaften. Die Vorrunde ist für das Team 1 nicht optimal verlaufen, so dass es jetzt statt Regionsoberliga Regionsliga heißt. Dafür sind unsere Anfängermädels umso erfolgreicher.

Natürlich haben wir auch unsere Minis, die dienstags bei Harmi und Gunnar in der Wendlandhalle toben und viel Spaß mit und ohne Ball haben.

Am 5. November wurde der Supercup der Handballherrennationalmannschaften in der TUI-Arena ausgetragen. Die Gemeinschaft der Nordstars und ihrer 3 Stammvereine belegte den 2. Platz des Kartenwettbewerbs mit insgesamt 136 verkauften Karten. Die gewonnen Trainingsanzüge gehen selbstverständlich an die kleinsten, die auch die meisten Karten abgenommen haben. Einige unserer Mädchen durften sogar mit der deutschen Mannschaft einlaufen!

Nach vorne geschaut, stehen neben den Punktspielen folgende Ereignisse an: Weihnachtsfeier der Nordstars am Freitag, 25.11., Kuddelmuddelturnier der HSG am Freitag 16.12. in der Wendlandhalle, HSG-Party am Samstag 28.01.2012.



Handball: Alte Herren



Unsere Leistungen für Sie:

- ✦ Unterhaltsreinigung
- ✦ Büroreinigung
- ✦ Glasreinigung - auch bei Privat
- ✦ Grundreinigung
- ✦ Bauschlussreinigung
- ✦ Treppenhausreinigung
- ✦ Praxis- & Laborreinigung
- ✦ Hausmeisterservice & Gartenpflege
- ✦ Haushaltsauflösungen
- ✦ Entrümpelungen & Entsorgung
- ✦ Kleintransporte & Getränkelieferung und vieles mehr...

Schaumburgstraße 20a • 30419 Hannover

Tel: 0511 - 45 94 231

Fax: 0511 - 45 94 232 • www.graziano-service.de

Soll es auch bei Ihnen rundum glänzen? Dann verlieren Sie keine Zeit mehr ...!



Handball



Dankern 2011



In diesem Jahr fand die 21. Reise der Handballjugend der HSV Nordstars unter der Leitung des MTV Herrenhausen nach „Schloß Dankern“ mit insgesamt 81 Jugendlichen und Betreuern statt.

In altbekannten Gefilden wurden am Anreisetag die Häuser bezogen und der Tag mit einem gemeinsamen Buffet abgeschlossen. Nachdem die „alten Hasen“ die „Neuen“ eingewiesen hatten, wurde das gesamte Gelände und die Angebote des Ferienparks intensiv genutzt.

Durch das Engagement sämtlicher Be-

treuer während der Freizeit gab es dann auch kaum Stillstand innerhalb der gesamten Gruppe. Handball war natürlich an jedem Tag ein großes Thema, so dass der Handballplatz täglich gebucht wurde und rege Nutzung erfuhr.

Bekanntlich ist die Körperpflege der jüngeren Teilnehmer bei Jugendfreizeiten etwas eingeschränkt, aber mit dem Besuch des Spaßbads wurden auch in diesem Jahr diese Probleme „aufgeweicht“. Ein Besuch des örtlichen Maislabyrinths fand besonders bei den jüngeren Teilnehmern großen Anklang, auch wenn der Regengott zum Ende des Besuchs kein Einsehen mit uns hatte. Den Höhepunkt der Veranstaltung stellte die Rallye rund um das Freizeitgelände und das gemeinsame abschließende Grillen dar.

Natürlich kann eine Freizeit dieser Größenordnung nicht ohne finanzielle, materielle und logistische Hilfe ablaufen. Ich möchte mich bei den Bezirksräten Hannover Nord und Herrenhausen-Stöcken für die finanzielle Unterstützung bedanken. Ein weiter Dank gilt dem Arbeiter-Samariter-Bund Hannover Stadt, der uns mit zwei Bussen beim Transfer der Teilnehmer/innen unterstützt hat. Außerdem haben bei der Erstellung der beliebten Hami-Burger die Fleischerei Hebel und das „Cafe am Turm“ kulinarische Hilfestellung gegeben.

Ein besonderer Dank gilt den Betreuern der Freizeit, die es erst ermöglicht haben, eine Veranstaltung in dieser Größenordnung durchzuführen.

Ein Dankeschön auch an Stefan Wenda und Beate Schäfer, die sich um die Organisation vor Ort gekümmert haben.

Kai Schäfer

Herr Müller hat sein Leben 83 Jahre selbst in die Hand genommen. Warum sollte es jetzt anders sein?

Der ASB Hannover unterstützt dabei:
 Hausnotruf
 Patiententransfer
 Behindertenfahrdienst

(0800) 11 19 212 (kostenlos)

Wir helfen hier und jetzt.

ASB
 Arbeiter-Samariter-Bund



Altherren-Faustballer

Ehrenmitgliedschaft für Armin Buschke



Armin Buschke:
Vereinsmitglied seit 1947 und „still going strong“ in der Seniorenmannschaft und im

Vorstand

Mit 12 Jahren fing es an ...

Der kleine Armin besuchte 1947 mit Vater Rudi das Sportfest bei Marathon. Mit viel Begeisterung sah er dem Treiben der Fuß- und Handballer zu, was nicht ohne nachhaltigen Eindruck bei Armin bleiben sollte. Nach diesem Erlebnis begann die Mitgliedschaft bei der TuS Marathon, eine lange sportliche Erfolgsgeschichte.

Armin begann mit Leichtathletik und Handball. Er begann in der 1. Knabenmannschaft mit dem Handballspielen und ging von da an sämtliche Leistungsklassen durch. Auch war er 10 Jahre Schiedsrichter, wodurch er seine Begeisterung für diesen Sport untermauerte.

Nach einem Achillessehnenriss musste Armin dem Handball schweren Herzens adieu sagen. Nachdem er wieder fit war, verschrieb er sich mit der gleichen Begeisterung dem Faustball. Er ist auch heute als 76-jähriger, trotz einiger Wehwehchen, noch ein sehr ernst zu nehmender „Schlagmann“. Er hat sich seine sportlichen Ambitionen bis heute erhalten und sorgt auch hin und wieder für „Stimmung“, wenn etwas nicht so läuft, wie es sein sollte.

Nun erhielt Armin Buschke für seine mehr als 64-jährige Mitgliedschaft in der TuS Marathon die Ehrenmitgliedschaft.

Er ist eines der wenigen „ganz alten Mitglieder“, nimmt noch immer an den Sitzungen des Vorstandes teil und vertritt die Interessen der Faustballer

und auch des Vereins. Wir freuen uns, ihn in unserer Mitte zu haben.

H.J. Hoheisel

Restaurant

CULINAR
Frisch und Lecker

Neueröffnung !

Am Großen Garten 3, 30419 Hannover

*am 07.01.2012
ab 17:00 Uhr*

•Empfangsgetränk•

•Kulinarisches Buffet•

•Live-Musik mit Britta Riebling•

5,00 Euro Coupons für die Teilnahme am Buffet können bei der Geschäftsstelle des MTV Herrenhausen oder am 07.01. direkt vor Ort erworben werden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Sabine Wolf und Peter Koepke

Tel.: 0178-7263280

Geschäftsstelle MTV Herrenhausen: 0511-750656



Faustball

Auf dem Feld und in der Halle

Die Faustballer der SG 74



Mit dem September 2011 endete für die SG 74 -Faustballer eine erfolgreiche Feldsaison. Ein Rückblick.

In der Punktspielrunde erreichte unsere M 60 Mannschaft einen durchaus beachtlichen 5. Platz. Da die Mannschaft infolge Krankheit, Urlaub und Reha-Maßnahmen nie in stärkster Aufstellung antreten konnte, kann das Erreichen des Mittelplatzes unter 9 Mann-



Die Mannschaft der Männer M 60

schaften als Erfolg gewertet werden. Hinzu kommt, dass nur Mannschaften der niedersächsischen Spitzenklasse besser platziert waren.

Sommersaison

Höhepunkt der Sommersaison war das traditionelle landesoffene M 60-Faustball-Turnier der SG 74 am 17. Juli. Auf der von Platzwart Hans Ruthmann bestens präparierten Platzanlage waren alle Senioren-Spitzenmannschaften aus Niedersachsen und Bremen am Start, darunter auch der amtierende Deutsche Meister TH 52 Hannover. Den zahlreichen Zuschauern wurde hervorragender Faustballsport geboten.

Im Endspiel ging die Mannschaft des HTSV Habenhausen nach spannenden Spielzügen gegen die ersatzgeschwächte Mannschaft der TH 52 Hannover als Sieger hervor.

Die SG 74 zeigte und erreichte dank einer kämpferischen Gesamtleistung einen beachtlichen 3. Platz unter 10 Mannschaften, gefolgt vom Blumenthaler TV und TSV Saxonia Hannover.

Alle Mannschaften waren angetan von der guten Organisation, den hervorragenden Platzverhältnissen sowie den

Sachpreisen und haben bereits ihre Zusage zum nächsten 74er-Turnier fest eingeplant.

Das Turnier hat mal wieder gezeigt, dass auch Senioren-Mannschaften (60er) noch sportliche Höchstleistungen

erbringen können und eine Kameradschaft pflegen die ihresgleichen sucht.

Zum Abschluss der Feldsaison am 25. September nahm die – leider dezimierte - 74er M 60- Mannschaft am Spitzenturnier des Nachbarvereins TH 52 teil. Sie hielt sich – gemessen an den Möglichkeiten - gut und belegte zumindest nicht den letzten Platz.

Im Oktober begann die Vorbereitung auf die Hallen-Punktrunde, die am 29. November in Berenbostel startete. Am 22. Oktober nahm die Mannschaft - immer noch dezimiert - an einem Einladungsturnier in Langenhagen teil und erreichte unter 5 Mannschaften den 2. Platz.

Training in der Halle

Wichtig ist, dass alle Spieler regelmäßig das Training besuchen, nach dem Motto „Runter von der Matratze, Bewegung in der Halle ist Pflicht!“ Dann ist eine kontinuierliche, geschlossene Mannschaftsleistung zu erreichen.

Natürlich sind auch die Faustballer der Coop-Vereine und Anfänger herzlich willkommen.

Training ist jeweils mittwochs von 19:30 - 22:00 Uhr in der Halle der IGS Mühlenberg

Und zum Schluss bereits der Hinweis auf das 74-Faustball-Hallenturnier am 18. März 2012 – letzmal, da diese abgerissen werden wird - in der IGS Mühlenberg.

HaWe Kroell

die Geschenkidee

Start beim SG 74, an der Uni oder am Strandbad.

0511 / 450 11 12

www.Ballonfahrt-Hannover.de

PERSPEKTIVE

das freundliche Ballonteam



Gemeinsame Freizeitgestaltung

74er Faustballer „on tour“



Seit langem planen die 74-Faustballer eine Gemeinschaftsfahrt mit Partnerinnen und Freunden.

Am 14. September war es dann soweit: 20 Personen nahmen teil an der Tagesfahrt mit dem Bus ins Alte Land zur Apfelernte. Während einer Rundfahrt zeigte ein heimischer Reiseführer Jork und die einzigartige Kulturlandschaft im Urstromtal der Elbe mit den schönen Fachwerkhäusern und den unzähligen Obstplantagen. Natürlich durfte ein deftiges Essen im Landgasthof und zum Abschluß ein Kaffeegedeck mit leckeren Altländer Obstkuchen beim Obstbauer Lühs nicht fehlen.

Hallo Taxi!
0511 3811

Mit über 600 Taxen die einzige Taxenzentrale in Hannover

MIT DEM PlusTaxi
sicher, pünktlich, komfortabel

www.taxi-hannover.de

PLUS TAXI
Halo Taxi 3811, mit über 600 Taxen
die Nummer 1 in der Region Hannover

Froh gelaunt und mit vielen neuen Erkenntnissen gings spät am Nachmittag zurück nach Hannover. Ein harmonischer Tag bei herrlichem Sonnenschein,

diesmal ohne Faustball-Sport, ging zu Ende und dürfte bei allen noch lange in guter Erinnerung bleiben.

HaWe Kroell

Erinnerung

Alwin Hülfenhaus



Vom Fußball zum Faustball ...

Alwin Hülfenhaus gehörte ursprünglich zur Fußballsparte. Durch die Tätigkeit meiner Frau Margret als Beiragswartin entstand in den 60er Jahren eine engere Zusammenarbeit. Insofern war es nur eine Frage der Zeit, Alwin wieder für eine aktive sportliche Betätigung zu gewinnen. Seit der Zeit hat er intensiv in unserer Faustballsparte am Training teilgenommen und, wenn nötig, bei Punktspielen oder Turnieren ausgeholfen. Auch noch über seinen 80. Geburtstag hinaus ist er aktiv geblie-

ben. Und er hat mehrere Jahre die Sparte geleitet. Danach war er immer wieder Gast und engagierter Zuschauer bei unseren eigenen Turnieren. Ebenso bei den gemeinsamen Wanderungen oder später bei den Busfahrten war er zusammen mit seiner Irmel mit von der Partie. Er war ein geselliger Mensch, mit dem man gern zusammen kam, klönen und ein Bierchen trinken konnte. Zu seinem 85. Geburtstag haben wir nebeneinander gesessen und ausgiebig im Schatzkästchen der Erinnerungen gekramt. Er hatte ins Clubhaus eingeladen, um zusammen mit den Flobbys zu feiern. Er ist einer der immer seltener werdenden gewesen, die spartenübergreifend interessiert sind.

Schade, dass es diese und ihn nicht mehr gibt.

Dieter Kniep



Alwin und Irmel



Korbball

Einmalig in der Coop

Korbball bei der SG 74



Sportliche Erfolge können die Korbballerinnen nicht mehr vermelden, aber von vielen kleinen Aktivitäten ist zu

berichten.

Höhepunkt der Aktivitäten außerhalb der Platzanlage in den Sommerferien



Gemeinsame Stärkung

war die 18. Oldiefahrt ins „Landhotel Am Schloss“ nach Olsberg-Gevelinghausen im idyllischen Hochsauerland. Zu entdecken waren die lukullischen Gaumenfreuden und die sauerländische Gastlichkeit. Mit Pferd und Wagen zockelte die Gruppe bei herrlichem Sonnenschein durch die Sauerländer Bergwelt, auf Schusters Rappen erkundete sie das weitläufige Umfeld und genoss die herrliche Luft.

Eine Dampfferrundfahrt auf dem Diemelsee – ein malerischer Stausee mitten im Land der tausend Berge – rundete das Gesamte ab. Es waren herrliche 4 Tage.

Und schon findet das Training wieder in der Halle statt, mittwochs ab 18:00 Uhr in der neuen Halle der GS Kestnerstraße. Die kleine Adventsfeier der Korbballerinnen findet am 10. Dezember im Clubhaus statt.

Renate Görlitz

Christel Bethmann - Wir behalten sie in liebevoller Erinnerung

Am 17. August verstarb unsere Christa „Christel“ Bethmann.

Am 03.08.1951 wurde sie Mitglied beim Nachbarverein VSV Vorwärts Linden, wo sie ihren späteren Mann Klaus Bethmann kennen lernte. Mit der Fusion 1965 wurden beide Mitglied der SG von 1874 Hannover. 60 Jahre Mitgliedschaft ist eine lange Zeit und heutzutage immer seltener. Ihrer Mannschaft blieb sie bis zu ihrem Tode treu. Sie war eine erfolgreiche Korbballspielerin, beste Freundin und eine positiv denkende Mitstreiterin. Christel ist die erste von uns Oldies, die uns verlassen musste. Dankbares Erinnern und schmerzliches Vermissen stehen am Ende einer schönen sportlichen Zeit.

Renate Görlitz (Korbball)

Im August 2011 ist unsere Pétanque-Spielerin Christa (Christel) Bethmann verstorben. Mit ihr habe ich mein erstes Turnier in Kleefeld gespielt. Wir haben so fröhlich und unkompliziert gespielt und gleich im ersten Spiel gegen Favoriten gewonnen. Daran haben wir uns immer gerne erinnert. Christel mit ihrer lebenswerten, herzlichen Art werden wir in unserer Erinnerung behalten.

Bärbel Zimmerling (Pétanque)

RECHT
Elektro-
technik

Recht Elektroanlagen GmbH
Stöckener Straße 29
30419 Hannover

BEA GmbH

Telefon
(0511) 79 31 41

www.recht-elektro-anlagen.de
Kompetent in Sachen Strom

Beachvolleyball auf Borkum

10. Platz der „Caipis 2011“



Borkum Quattro Mix - sensationeller 10. Platz beim Beachvolleyball-Turnier der „Caipis 2011“ von der SG 74

Vom 29. – 31. Juli diesen Jahres fuhren 3 Teams („Caipis 2011“, „Schmetterlinge“ und „Volleywood“) von der SG 74 zum Quattro Mix-Turnier nach Borkum. Der hervorragende 10. Platz der „Caipis 2011“ wird dabei unvergessen bleiben. Eine derart gute Platzierung hat es, wenn überhaupt, bei der SG 74 schon lange nicht mehr gegeben.

Nach Anreise mit Auto, Fähre (von Eemshaven) und der bekannten Bumelbahn in Borkum wurden nach einem Fußmarsch von 10 Minuten am Strand die Zelte aufgeschlagen. Auch die Wetterbedingungen waren die üblichen, kurz gesagt: „Der Himmel war stets grau und der Wind dabei stets rau“. Nur: es hat fast gar nicht geregnet! Das Turnier war, wie immer, perfekt organisiert. Frühstück, Partys am Abend, Toiletten, Duschen Fönen der Haare – alles kein Problem. Turnierbeginn war am Samstag um 10 Uhr. Insgesamt waren 94 Teams am Start.

Caipis 2011

Schon am Samstag zeichnete sich ab, dass es die „Caipis 2011“ bei diesem Turnier weit bringen könnten. Dem Team gelang es, perfekt umzusetzen, dass für das Quattro-Mix-Turnier nicht die Beachvolleyballregeln, sondern die Hallenvolleyball-Regeln galten.

Die langjährige Turnier Erfahrung sowie die Teamfähigkeit, verbunden mit der individuellen Stärke der einzelnen Spieler, führten dann auch zu einem überras-

genden Gruppensieg am Samstag. Und so ging es am Sonntag weiter. Alles wurde von den „Caipis 2011“ perfekt umgesetzt, so dass sie auch am Sonntag souverän Erster ihrer Gruppe wurden.

Das Spiel um den 9. Platz wurde dann zu einem wahren Krimi. Nach den ersten 5 Minuten waren die Zuschauer sich einig: „Die Caipis hau'n den Gegner weg“. Jedoch konnte sich der Gegner dann auf die Spielweise der „Caipis 2011“ einstellen und das Spiel noch wenden. Zum Schluss fehlte etwas die Konzentration, leider ging das Spiel nach furiosem Start noch verloren. Wenn man den hervor-



„Caipis 2011“

Glaserei
wiedemann
GLAS IN FUNKTION

Ihr Spezialist für:

Glastüren	Glasböden
Glaswände	Glasdächer
Glasdecken	Glasduschen
Glasreparatur	Glasgestaltung
Glasverklebung	Glaskonstruktionen

Individuelle Lösungen
Fenster aus Kunststoff, Aluminium oder Holz

24 Stunden Notdienst

Hannover Fon: 05 11 / 352 18 20 · Fax: 05 11 / 352 31 19
Langenhagen Fon: 05 11 / 78 99 88
Hanseatenstraße 1 · 30853 Langenhagen
www.glaserei-wiedemann.de · info@glaserei-wiedemann.de



Volleyball



Schmetterlinge



Volleywood

ragenden 10. Platz der „Caipis 2011“ in einem Satz zusammenfassen soll, kann man sagen: „Wir sind stolz auf unser Team von der SG 74“.

Schmetterlinge

Wenn einer Mannschaft der erste Platz in den Disziplinen Teamfähigkeit und Motivationsfähigkeit gebührt, dann sind es die „Schmetterlinge“ von der SG 74. Das Team wurde beflügelt durch den Werbeslogan auf ihren T-Shirts, denn „Joya beflügelt“ passte wunderbar zu den Schmetterlingen.

Und so setzten die Schmetterlinge das eine oder andere Mal zu einem wahren Höhenflug an. Nach jedem gewonnenen Punkt motivierte sich das Team mit den Worten: „Schmetterlinge fliegen hooooooh“.

Und wenn doch mal der Aufschlag abgegeben werden musste, dann veranlassten die Rufe „Holen, Holen, Holen“ Team und Zuschauer zu rhythmischem Klatschen. Es wurde um jeden Ball gekämpft und wenn es einmal nicht so gut lief, wurde ein wenig Spaß gemacht oder ein Gläschen Sekt getrunken und man glaubt es oder nicht, das nächste Spiel wurde dann ganz klar gewonnen.

Nach einem erfolgreichen Samstag und einem zweiten Gruppenplatz am Sonntag landeten die Schmetterlinge schließlich auf dem 75. Platz.

Volleywood

Einen rabenschwarzen Samstag erwischte das Team „Volleywood“. Dass individuelle Spielstärke noch kein Team ausmacht, bewahrheitete sich auch hier; an diesem Tag passte leider überhaupt nichts. Den ansonsten aufschlag-sicheren Herren im Team gelang es, jeden zweiten Aufschlag ins gefühlt nur 1,50 Meter hohe Netz zu schlagen. Der gut gemeinte Rat, dass Volleyball doch ein Mannschaftsport sei, kam für den Samstag leider zu spät, was dann den letzten Gruppenplatz und die Spiele nur noch um die hintersten Plätze zur Folge hatte.

Der Sonntag war dann nicht mehr ganz so rabenschwarz. Das Team wollte die Schmach vom Samstag wieder gutmachen, fehlende Teamfähigkeit wurde durch Kampfgeist ersetzt. Die Aufschläge fanden öfter den Weg ins gegnerische Feld und man mag es kaum glauben, aber dem Team gelang am Sonntag der Gruppensieg. Beim Spiel um den 89. Platz fehlte zum Schluss aber doch die Motivation, so dass Volleywood den 90. Platz belegte. Immerhin nicht Letzter!

Auch der Spaß kam nicht zu kurz

Natürlich wurde auf Borkum nicht nur Volleyball gespielt, sondern es gab auch viel Spaß. Selten wurde so gut gegessen wie in der Friesenstube: Vom „Labskaus

Erik Kalden



Mit Kompetenz
und Erfahrung
für Sie da!

und Team

Die Praxis für
**neurologische
und orthopädische
Krankengymnastik**

Prävention und Rehabilitation

Hausbesuche - barrierefreier Zugang

Vahrenwalder Platz 3
30165 Hannover
Tel.: 0511- 344998
www.physio-kalden.de

*Ihre Physiotherapeuten
zwischen Vahrenwald und der List*

zum Sattessen“ über die „Kutterscholle“ und die „gebratenen grünen Heringe“ bis hin zum „Jägerschnitzel“ war für jeden Geschmack etwas dabei. Und ganz zum Schluss, auf der Fähre nach Hause kam auch noch die Sonne raus.

Unbedingt erwähnt werden müssen unsere treuen Fans, die keine Kosten und Mühen scheuten, um alle tatkräftig zu unterstützen. Uwe hat für das Organisatorische gesorgt und die Teams ordentlich angefeuert. René half sogar zwei namentlich nicht bekannten Mädels bei ihrer Zeltbefestigung und Andrea und René zauberten gemeinsam in ihrem Zelt das wohl beste Frühstück, das ein Strandzeltplatz je gesehen hat.

Abschließend bleibt nur noch zu sagen: „Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr“

Silvi



MTV-Mixed-Mannschaft

MTV-Volleyball

Mixed-Mannschaft punktet mit neuen Trikots



Nach einem tollen Sommer, in dem wir mächtig im Sand gebaggert haben, hat inzwischen die neue Spielsaison begonnen.

Mit ballstarker Unterstützung unserer neuen Spielmitglieder sind wir hoch motiviert in die Vorbereitungen der neuen Saison gegangen. Mit Zirkeltraining, vielen Übungen für Angreifer und Steller sowie jeder Menge Spaß und Gelächter haben wir uns für die Hallensaison in Form gebracht. Bei unserem ersten Spiel wurden wir von unserer neuen Mitspielerin unterstützt, die uns mit ihrem tollen Einsatz viele Punkte verschafft hat. Nachdem wir den ersten Satz schwer umkämpft mit 31:29 Punkten gewonnen haben, konnten wir diesen Einsatz im folgenden Satz leider nicht mehr halten und schauten dem

Punktstand der Gegner hinterher. Mit viel Kampfgeist haben wir uns wieder herangespielt, konnten die Führung aber leider nicht wieder übernehmen. Unsere Erkenntnis daraus: brav den Übungen des Trainers folgen und Medizinbälle stemmen, Ausdauer trainieren und den Spaß am Spiel dabei nie aus

den Augen verlieren, denn das nächste Spiel steht vor der Tür und wir sind gute Dinge die Spielsätze dann für uns zu entscheiden. Und mit den frisch eingetroffenen neuen Trikots werden wir im nächsten Spiel neben vielen Punkten auch noch eine gute Figur machen.

Linda Herklotz



WINZER & OPTIK

AUGENOPTIK - CONTACTLINSEN

HANNOVER - HERRENHAUSEN

Herrenhäuser Straße 77

☎ 0511 / 795276



Tennis

Spannende Spiele

Tennis-Jugendmeisterschaft 2011



Wir hatten mal wieder richtig Glück. Das letzte Wochenende im September hatten wir uns ausgesucht, um die diesjährige Clubmeisterschaft der Tennis-Jugendabteilung auszurichten.

Blauer Himmel, keine Wolke und Sonne satt. Beste Bedingungen um die Clubmeister und Clubmeisterinnen zu ermitteln. Gespielt wurde in 3 unterschiedlichen Kategorien.

Clubmeister wurde zum dritten Mal hintereinander Julien Greenwood. Er besiegte Philipp Calleja im Finale in einem „langen Satz“ bis 9. Beide spielten auf sehr hohem Niveau. Clubmeisterin wurde zum ersten Mal Mara Baumgarten. Vizemeisterin in diesem Jahr: Marie Bickes.

Der Junior-Clubmeister 2011 heißt Luca Sievers, der sich eindrucksvoll im Finale gegen Moritz Seffer durchsetzte.

Erste bei den Mädchen Kategorie Junior

wurde Nele Beckmann vor Nika Stobbe. Den Nachwuchspokal gewann nach spannendem Spielverlauf dieses Jahr Luca Schmidt. Er besiegte im Finale Anton Kupka.

Allen Siegern und Siegerinnen einen herzlichen Glückwunsch.

Insgesamt hatten 30 Kinder und Jugendliche viel Spaß bei ihrem Lieblingssport Tennis.

Gerold Voigt



Tenniscenter Herrenhausen

Der MTV Herrenhausen verfügt über eine moderne Tennishalle. Dort stehen Ihnen 3 Plätze mit Teppichbelag ganzjährig zur Verfügung.

Reservierungshotline: 0511 979 24 53

Ab sofort auch Online-Buchung möglich!

Bitte besuchen Sie uns auf www.mtv-herrenhausen.de



**Öffnungszeiten der Halle:
8:00 bis 22:00 Uhr.**

Öffnungszeiten der
Geschäftsstelle:

Montag 9.00 - 13.00 und
14.00 - 18.00 Uhr

Dienstag bis Freitag:
9.00 - 13.00 Uhr

eMail: geschaeftsstelle@mtv-herrenhausen.de,

Tel.: 0511 75 06 56

Tennis



Tenniscamp auf Mallorca



Inhaber: Dipl. Ing. Hakan Gül
Dipl. Künstlerin-Fotografin:
Nicole Werneburg-Gül

Herrenhäuser Straße 69
30419 Hannover
0511/5392250
0177/3323542

Öffnungszeiten: Montag-Freitag
9.00 Uhr - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Passbild Familie Visitenkarten Akt GROSSFORMATDRUCK
Schwangerschaft **Bewerbungsbild** Layoutgestaltung
Leinwanddruck Baby-Säuglingsfotografie **Portrait**



F
O
T
O
&
D
R
U
C
K

Passbild Familie Vis
Schwangerschaft B
Leinwanddruck
Visitenkarten Akt
Bewerbungsbild
ick Baby-Säuglings
GROSSFORMATDRUCK
d Layoutgestaltung
isfotografie **Portrait**
Passbild Familie Vis
Schwangerschaft B
Leinwanddruck



Tennis

Tennis auf Spanisch

6. Tenniscamp auf Mallorca



Die Wintersaison hat eben erst begonnen, draußen ist es kalt geworden, aber schon jetzt machen wir uns wärmende Gedanken und freuen uns auf das nächste Tenniscamp Mallorca.

Zum 6. Mal fliegen wir zur Vorbereitung für die Sandplatzsaison nach Paquera: Die Tennis-Academy Mallorca liegt im Südwesten der wunderschönen Baleareninsel, dreißig Minuten Busfahrt von Palma de Mallorca entfernt.

Der Flug ist bereits gebucht, die Zimmer und die Tennisplätze sind reserviert.

Maximal 16 Tennisspieler/innen und 3 Trainer bzw. Trainerinnen starten am Samstag, dem 24. März 2012 sehr früh morgens vom Flughafen Hannover.

Fitness, ein Ausflug in die Hauptstadt Palma und natürlich Tennistraining „ohne Ende“ stehen auf dem Programm. Am Samstagvormittag, dem 31. März, landen wir dann wieder in Hannover.

Bis jetzt sind 10 Jugendliche angemeldet. Es gibt also noch 6 freie Plätze. Der Preis in Höhe von 820,00 € enthält Flug, Transfer, Hotel mit Halbpension und das Tennistraining (incl. Platzmiete).

Wer Lust hat, mit dabei zu sein oder noch genauere Informationen benötigt, kann mich unter 0171 516 5128 jeder Zeit anrufen oder mich persönlich jeden Tag in der MTV Tennishalle ansprechen.

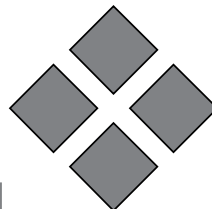
HASTA LUEGO !!!

Gerold Voigt

Beachtennis

KREIKENBOHM · BERGMANN · MENDES

Steuerberatung
Existenzgründung
Unternehmensberatung
Nachfolgeregelung



Dieter Kreikenbohm
Rüdiger Bergmann
Dina Mendes

Hegebläch 17
30419 Hannover
Telefon (0511) 2 78 94 - 0
Telefax (0511) 2 78 94 - 50
e-mail: herrenhausen-stb
@datevnet.de
www.herrenhausen-stb.de



Sommersaison mit Licht und Schatten

Tennisdamen setzen sich an die Spitze



Nachdem alle Mannschaften ihre Punktspiele absolviert haben, hier ein kleiner Überblick der Leistungen im Jugend- und Erwachsenenbereich.

Hervorragende Leistungen schafften unsere 1. Junioren C, die in ihrer Staffel Erste wurden und so an den Regionsmeisterschaften teilnehmen.

Bei den Erwachsenen hat unsere Da-

menmannschaft wie schon in der Halle einen Durchmarsch mit 11:1 Punkten gemacht und steigt in die Bezirksklasse auf.

Diesen beiden Mannschaften meine Anerkennung!

Hier nun ein Überblick der Sommerpunktspiele:

I. Junioren A: 2. Platz
II. Junioren A: 6. Platz = Abstieg
I. Junioren C: 1. Platz = Aufstieg
II. Junioren C: 3. Platz

Juniorinnen A: 5. Platz = Abstieg
Juniorinnen B: 5. Platz
Juniorinnen C: 6. Platz = Abstieg
Damen: 1. Platz = Aufstieg
Herren: 4. Platz
Herren 60: VK: 6. Platz = Abstieg
Herren 65: 6. Platz = Abstieg

Für die Hallensaison 2011/2012 wurden 3 Mannschaften gemeldet.

Allen noch eine schöne Hallensaison und besinnliche Festtage

Euer Horst Zimmermann

gerolds TennisAcademy

im MTV Herrenhausen

- professionelle Tennisausbildung
- intensive Jugendarbeit
- Events (Jugendmeisterschaften, Tenniscamps, Spaßturniere etc.)
- rundum Tennisservice
- BABOLAT Vertragshändler

Gerold Voigt
Tennislehrer
B-Trainerlizenz (DTB)

Tel/Fax: 0511 / 77 85 58
Mobil : 0171 / 51 65 128
mail: info@gerolds-tennissports.de

Neue Website !

www.gerolds-tennissports.de



Tennis

Neues aus der Tennisabteilung

Das Tennisjahr der SG 74

In der Juni-Ausgabe der Sport-Coop fehlte der Bericht der 74-Tennisparte aus technischen Gründen. Wir entschuldigen uns dafür. Die Redaktion



In der Tennisabteilung hat sich einiges getan, sportlich, organisatorisch und auch sonst...

1. Vorab

Herzlich möchte ich die neuen Mitglieder willkommen heißen. Wir freuen uns, dass der größte Teil bereits in den ent-

sprechenden Punktspiel-Mannschaften mitgespielt hat und so der Kontakt mit den „alten“ Mitgliedern schon hergestellt ist. Für die anderen gilt: kommt in der nächsten Saison auf die Tennisanlage. Nur so können wir einander kennenlernen.

2. Jahresrückblick

Vor Saisonbeginn hatte sich etwas getan auf der 74-Tennisanlage. Platz 3 und 4 haben neue Tennisposten bekommen. Das Entfernen der alten Pfosten und das Einbetonieren der Bodenröhren haben Heinz Apel und Reinhard Schwitzer übernommen. Vielen Dank. Die alte Bewässerungsanlage ist durch eine neue ersetzt worden. Jetzt kann jeder Platz einzeln bewässert werden. Die Bedienknöpfe sind im Tennishaus angeordnet. Nach Drücken des entspre-

chenden Knopfes startet und beendet die Anlage das Bewässern automatisch.

Als einer der ersten Vereine in Hannover konnte bei der SG 74 schon Mitte April auf 3 Plätzen trainiert werden, bevor am 30. April die Saison offiziell mit einem Kuddel-Muddel-Turnier eröffnet wurde. Leider war, trotz des guten Wetters, die Beteiligung sehr gering. Eigentlich schade, denn das selbstgemachte Kuchenbuffet konnte sich sehen lassen. Zur Punktspielsaison waren für die SG 4 Jugend- und 8 Erwachsenenmannschaften im Einsatz. Bis Mitte Juni wurde jedes Wochenende auf der Anlage gespielt.

3. Die Abschlusstabellen

Juniorinnen B, 1. Kreisliga:
0:10 Punkte, letzter Platz.

Hallentennis bei der SG von 1874

Für die Wintersaison sind noch kurzfristige Einzelbuchungen möglich. !

Reservierung über die Geschäftsstelle:
Mo, Do + Fr von 9:00 - 12:00 Uhr
(0511) 71 72 98

In der Steintormasch 48, 30167 Hannover



Clubgaststätte im TSG von 1893 e.V.
Familie Graziano
Dorotheenstraße 48b in 30419 Hannover

Sonntags-Wachmacher-Frühstücksbuffet

Reichhaltiges Frühstücksbuffet, Glas Sekt zur Begrüßung, Kaffee, Tee, Saft
für nur 7,90 Euro pro Person
Bitte die aktuellen Termine erfragen

Geburtstagskinder frühstücken bei uns GRATIS !!!
(Bitte Nachweis mitbringen)

Brunch mal anders...

Sonntags-Brunch-Kegeln: 3 Stunden Kegeln und alles inklusive für 23,90 Euro pro Person

Kinderkegeln

Mit Essen und Getränke ab 7,50 Euro pro Kind – fragen Sie nach unserem Angebot!

Stammtischabend

Jeden Mittwoch spezielle Damen – und Herren-Angebote für 7,50 Euro

Im Sommer bieten wir Ihnen am Wochenende Kaffee und Kuchen auf unsere schönen Sommerterrasse an.

ALLE SPIELE – ALLE TORE live auf SKY

**Planen Sie eine Feier oder eine Veranstaltung? Sprechen Sie uns an.
Wir haben Räumlichkeiten für bis zu 70 Personen.
Auf der Vereinseigenen Kegelbahn haben wir noch Plätze frei.**

Telefon: 79 42 96



Tennis

Die neu formierte Mannschaft musste noch Erfahrung sammeln.

Junioren A, 1. Kreisliga:

4:6 Punkte, 4. Platz.

Die Mannschaft bestand nur aus drei A-Spielern. Es musste immer ein jüngerer Spieler einspringen. So gesehen ist Platz 4 schon recht gut.

Junioren B, 1. Kreisliga:

4:4 Punkte, 3. Platz

Midcourt U10.

6:2 Punkte, 2. Platz

Damen 30 I, 2. Bezirksliga:

10:0 Punkte, 1. Platz

ein glatter Durchmarsch und Aufstieg in die 1. Bezirksliga. Herzlichen Glückwunsch.

Damen 30 II, 1. Kreisliga:

5:5 Punkte, 3. Platz

Damen 50, 1. Bezirksliga:

5:5 Punkte, 3. Platz

Herren 30, 2. Bezirksklasse.

5:3 Punkte, 2. Platz

Herren 40, 2. Bezirksklasse:

2:8 Punkte, 5. Platz

Herren 50, 1. Bezirksklasse:

6:4 Punkte, 3. Platz

Herren 60, 2. Bezirksliga.

2:8 Punkte, letzter Platz

Die Mannschaft war durch Krankheit und Verletzungen stark geschwächt.

Die Ruheständler Ü65 haben alle Spiele verloren.

Pit Bahlmann bietet einen Kurs für Kinder ab 5 Jahren an. Die Kinder sollen

spielerisch an den Tennissport herangeführt werden – in der Hoffnung auf Nachwuchs für die 74-Jugendmannschaften.

Am letzten Augustsonntag hatte die SG zu den „Graft Open Ü60“ eingeladen. Diesmal war die Mannschaft vom HSC unser Gast. Auch vier 74er-Damen durften in der Herrenrunde mitmischen. Alle Spielpartner wurden zugelost, in 3 Gruppen eingeteilt, die dann die Endspielpaarung ermittelten. Bei strahlendem Sonnenschein war die Tennisanlage auch mit Zuschauern gut gefüllt. Leider wurde das Endspiel durch einen Gewitterschauer jäh unterbrochen, und anschließend war auf den Plätzen „Land unter“. So wurde der Sieger beim gemütlichen Abschluss im Clubhaus per Los ermittelt. Die Organisation lag wieder in den Händen von Jürgen Veith und Frank Puin. Vielen Dank und auf ein Neues im nächsten Jahr.

Für das erste Wochenende im Oktober hatten einige Herren kurzfristig per E-Mail zu einem Herren-Einzelturnier aufgerufen. Obwohl diesem Aufruf nur 4 Herren folgten, ließen sich diese nicht davon abhalten, ihren Sieger auszuspielen. Im nächsten Jahr wird es rechtzeitig angekündigt, dann wird die Beteiligung sicherlich besser. Am 9. Oktober war der Saisonabschluss, je nach Meldung, mit einem Doppel- oder Mixed-Turnier geplant. Da war es zwar kalt, aber es schien die Sonne und die Plätze waren abgetrocknet. 20 wetterfeste Tennisspieler/innen spielten und halfen bei der Organisation mit, so dass es trotz aller Improvisation ein gelungenes Mixed-Turnier wurde. Ein gemeinsames Essen im Clubhaus beendete die Sommersaison 2011. Den ganz Mutigen steht immer noch ein Außenplatz zum Spielen zur Verfügung.

Kommt gesund durch den Winter damit wir uns im nächsten April wieder auf der roten Asche treffen.

Sigrid Klein

Nordmeyer-Optik

Einstärkenbrille mit Kunststoffgläsern* superentspiegelt, gehärtet ab 99,- €

Kunststoffgleitsichtgläser* superentspiegelt, gehärtet ab 129,- €

Monatslinsen ab 24,50 € (zB. Biomedics, Soflens59)

***Sph -6 dpt bis +4 dpt
Zyl +2 dpt**

BRILLEN • KONTAKTLINSEN

Nordmeyer-Optik

Inhaber Peter Jirjahnke • Augenoptikermeister

Engelbosteler Dammn 4 • 30167 Hannover
Telefon 0511 7010471



Viele neue Gesichter

Tischtennis im MTV



Viele neue Gesichter und neuer Sponsor - zunächst einige erfreuliche Nachrichten aus der Abteilung, bevor es zu den Mannschaften geht.

Wir verzeichnen einen guten Zulauf neuer Spielerinnen und Spieler für unsere Abteilung.

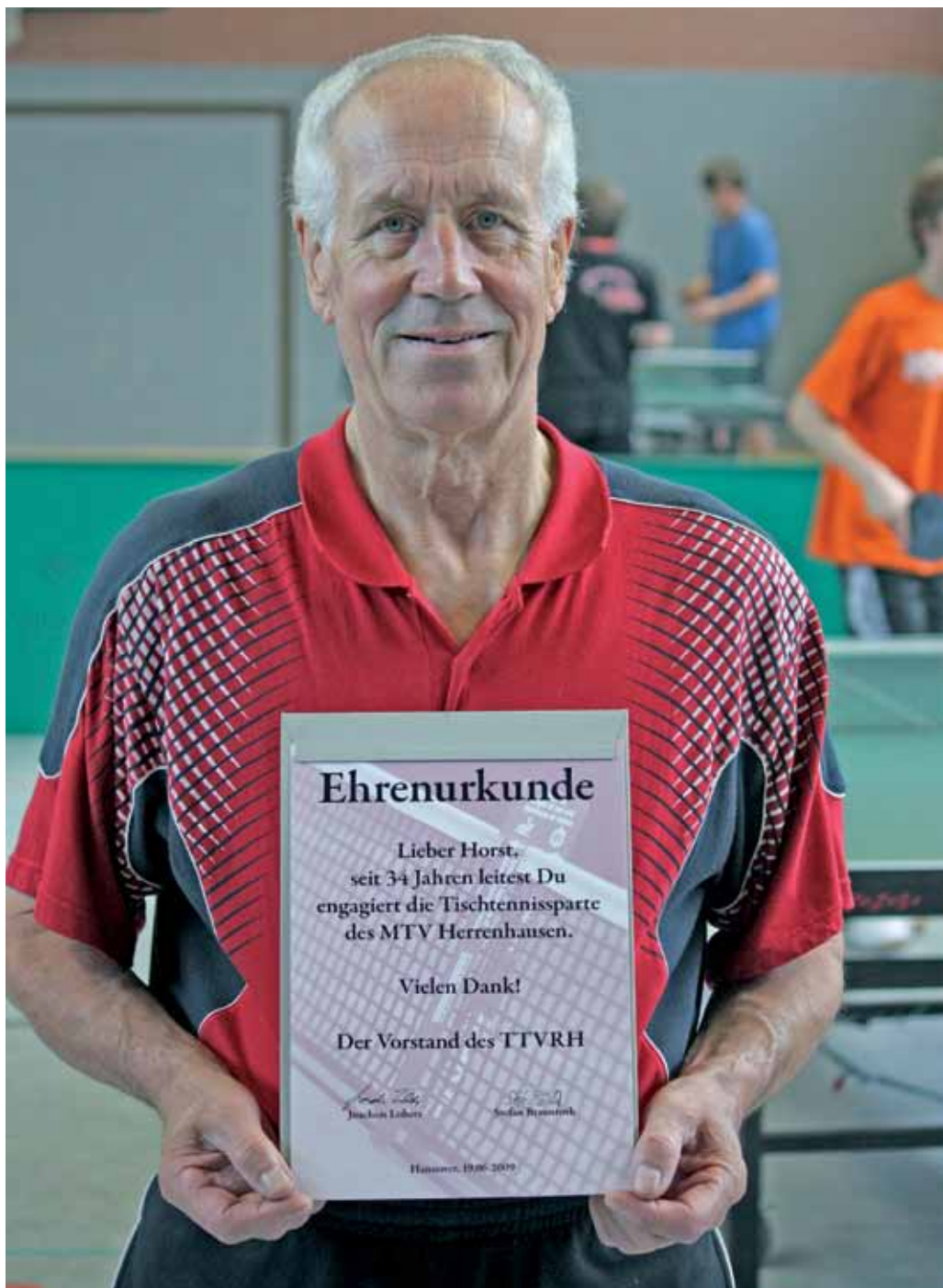
Mit Melanie und Ralf haben wir zwei Zugänge im Erwachsenenbereich, über die wir uns sehr freuen. Weiterhin sind in der Jugend mit Annika, Lukas und Gregor weitere sympathische Gesichter dazugekommen, die insbesondere unserer 3. Jugend schon weiterhelfen bzw. im Saisonverlauf noch weiterhelfen werden. Dank der Zugänge sind wir aktuell bei 50 Mitgliedern.

In der Folge sind die Trainingsabende gut bis sehr gut besucht und vor allem bunt gemischt. So gibt es viele viel versprechende Mannschaften, in denen noch Potential schlummert ...

Dank unseres neuen Sponsors, der WGH, können wir schon in diesem Jahr zwei neue Tische kaufen und haben dadurch die Möglichkeit, Punktspiele ab jetzt auf sechs Turniertischen in bester Verfassung auszutragen. Unsere Tische der vorigen Generation dienen jetzt dem Training in der Parallelhalle, die wir an zwei Abenden zusammen mit unseren Nachbarn vom SC Polonia nutzen können, wenn unsere Punktspielhalle voll belegt ist.

Abteilungsleitung neu besetzt

Irgendwann musste es ja einmal sein: Unser langjähriger Abteilungsleiter,



Ehrung für Horst Heinbuch

Horst Heinbuch, der die Abteilung aufgebaut hat und über die letzten drei

Dekaden erfolgreich geführt hat, ist aus der aktiven Leitung ausgeschieden.



Tischtennis

Einstimmig wurde er auf unserer Mitgliederversammlung zum Ehrenabteilungsleiter auf Lebenszeit gewählt, und wir hoffen, dass er uns noch lange bei bester Gesundheit mit Rat und Tat zur Seite steht.

Als neuer Abteilungsleiter wurde Horsts langjähriger Stellvertreter Lars Delventhal gewählt, der als Jugendtrainer und mit der 1. Herren bereits Erfolge feiert und unsere 1. Jugend als Coach in die Bezirksklasse geführt hat und auch nach dem Generationswechsel in der Mannschaft für Kontinuität und gute Ergebnisse sorgt. Neuer Stellvertreter ist Marc Reubert, der sich unter anderem auf die Fahnen geschrieben hat, die rigide Hallenpolitik der Stadtverwaltung nicht widerspruchslos hinzunehmen.

Jugendabteilung

1. Jugend weiter auf Erfolgsspur

Die 1. Jugend hat am ersten Novemberwochenende eindrucksvoll bewiesen, dass mit ihr auch in dieser Saison zu rechnen ist. Dank einer zum wiederholten Male tollen geschlossenen Mannschaftsleistung wurde der bisherige Spitzenreiter aus Schaumburg auswärts 8:1 geschlagen, wobei es viele sehr sehenswerte Ballwechsel und oft auch dramatische Spielverläufe gab. Nach sehr guten Anfangsdoppeln und 2:0-Führung boten Lukas, Friedrich, Tim und Anton gute, konstante Einzel-

leistungen, wobei nur Lukas sein erstes Einzel trotz Matchballs noch abgeben musste. Dafür schaffte er im zweiten Einzel nach 0:2 Satzrückstand nicht nur den Satzausgleich, sondern gewann im Entscheidungssatz nach der Abwehr von vier Matchbällen beim Stand von 6:10 Punkten noch das Spiel in der Verlängerung. Unglaublich!!!

Somit bildet die aktuelle Mannschaft, verglichen mit der 1. Jugend aus dem Vorjahr, eine genauso tolle Truppe, die mit weiteren Erfolgen vielleicht sogar noch mehr als Platz 2 oder 3 erreichen kann.

Die 2. und 3. Jugend sind wie erwartet in eine schwere Saison gestartet, wobei schon erste Erfolge gelungen sind. So konnte die 2. Jugend ihr erstes Auswärtsspiel gewinnen, während die 3. Jugend mit einem Unentschieden zu Hause den ersten Punkt erspielt hat. Weitere werden im Saisonverlauf sicher folgen, sobald unsere „Neuen“ Stück für Stück mehr Erfahrung sammeln.

Vier Herrenmannschaften am Start

1. Herren noch ungeschlagen

Bei unseren vier Herrenmannschaften ist der Saisonstart sehr unterschiedlich verlaufen. Dank der Zugänge Andre (Rückkehrer aus Mellendorf) und Jan

(Ex-1. Jugend) ist die 1. Herren mit 5 Siegen gestartet und aktuell das einzige Team ohne Punktverlust. Das Saisonziel heißt hier: sofortiger Wiederaufstieg in die 2. Bezirksklasse.

Bei den drei anderen Mannschaften heißt es in dieser Saison „Kampf um den rettenden Platz“. Durch den Aufstieg der Zweiten in die Kreisliga und unsere Neuzugänge aus der Jugend sind alle drei Mannschaften neu zusammengestellt worden.

Sowohl die Zweite wie auch die Dritte hatten vor der Saison die Entscheidung zu treffen, wo sie spielen wollen: Kreisliga und 1. Kreisklasse oder jeweils eine tiefer. Also, eine Saison alles wegklatschen oder aber viel einstecken.

Beide Mannschaften haben sich erwartungsgemäß für die sportlich anspruchsvollere Aufgabe entschieden.

Dementsprechend schwer tun sich beide Teams: Der 2. Herren gelingt es noch nicht, zu Spielbeginn wichtige Punkte in Doppeln und Einzeln mitzunehmen. Noch (15.11.) sind aber genug Spiele offen, die auf ein versöhnliches Ende der Hinrunde hoffen lassen.

Auch bei der 3. Herren ist es bisher noch nicht gut gelaufen. Allerdings konnte nach dem Pokalerfolg auch ein erstes Punktspiel gegen den ehemaligen Mitaufsteiger Groß-Buchholz gewonnen werden. Ein Lichtschimmer im Tunnel ist zu sehen.

Die 4. Herren hat mit ihren vielen Neuzugängen immerhin schon ein Unentschieden zu Hause erreicht. Hier sollte sich mit fortschreitender Spielpraxis auch der Erfolg einstellen.

Allen Mannschaften weiterhin viel Erfolg und das nötige Ballglück!

Lars Delventhal,
Michael Gaßner

Tel.: 0511-66 19 37
Fax: 0511-39 22 55

Wer Wärme hat, ist nicht allein!

- Sanitär
- Heizung
- Solar
- Notdienst für Gasgeräte

THERMEN-SMOKY

Nutzen Sie den Sonnenschein!

Beratung - Planung - Ausführung

Sanitär-Service Siegbert Smolin GmbH®

Stressbewältigung und Entspannung

Tai-Chi und Qigong



Tai-Chi und Qigong: eine für alle Altersstufen geeignete Entspannungsmethode.

Das Arbeitsleben – das Leben in der heutigen Zeit – fordert und belastet uns sowohl physisch als auch psychisch. Überforderung und Überbelastung haben ebenso Einfluss auf die Gesundheit und Zufriedenheit wie Unterforderung, Monotonie oder die Mehrfachbelastung zum Beispiel durch Beruf und Familie.

Die eigene Aktivität zum Erhalt und zur Förderung der Gesundheit wird von der chinesischen Tradition hoch geachtet und hat auch in der westlichen Welt zunehmend an Bedeutung gewonnen. Bis Ende Januar finden die Kurse in den Räumen der Comeniuschule – Außenstelle Edenstraße statt (genaue Wegbeschreibung über Helga Papendick-Apel, mobil: 0173 - 659 55 49).

Mittwochs von 19:00 bis 21:00 Uhr werden verschiedene Formen des Tai-Chi und Qigong zum Kennenlernen und Mitmachen angeboten. Sowohl Anfängerinnen und Anfänger als auch bereits QiGong-Übende sind herzlich eingeladen. Ein Einstieg in den laufenden Kurs ist jederzeit möglich.

Seminarleitung:

Helga Papendick-Apel, Qigong-Lehrerin
Lizenzierte Trainerin C - Breitensport
„Fitness und Gesundheit“
Übungsleiterin B Sport in der Prävention
ÜP Entspannung
Anmeldung bitte bei der Geschäftsstelle der SG 74
E-Mail: papenapel@t-online.de
E-Mail: info@sg74.de



Helga Papendick-Apel

warm, solide, schön





Dipl. Ing. Dirk Kruse,
Dipl. Ing. Frank Menert



Behaglichkeit



Trockene Keller



Schöne Räume

Mineralische Spezialwarmwand von

Menert Bauunternehmen GmbH
Wettberger Str. 4a · 30952 Ronnenberg
Telefon 0 51 09/25 15
Internet: www.menert.de

Zuverlässig
seit 1907



MENERT
Bauunternehmen



Gymnastik und Turnen

Immer montags und donnerstags

Frauen-Fitness



Die Termine haben sich geändert: Bis zum Sommer hieß es „immer nur montags“ - jetzt geht's auch don-

nerstags.

Geboten wird ein effektives Fitnessstraining mit einer Mischung aus einfachen und schweren Gelenk schonenden Übungen, die für Anfängerinnen und Fortgeschrittene gleichermaßen geeignet sind. Schwerpunktmäßig stehen Kräftigungs- und Dehnungsübungen für den gesamten Körper auf dem Programm.

Ab September bieten wir eine weitere

Trainingsmöglichkeit „immer donnerstags“ an. Einige Teilnehmerinnen der Montagsgruppe hatten das Interesse an einem zweiten Übungsabend. Mit Irina, unserer Trainerin, und dem Vorstand wurde eine passende Hallenzeit gefunden, und so starteten wir in den Herbst.

Einige neue Teilnehmerinnen haben den Weg zu uns gefunden und wir machen uns jetzt – ganz nach Belieben - ein- oder zweimal die Woche fit. Irina leitet uns hervorragend sowie fachkundig an und bringt immer wieder neue Ideen mit! Wir mühen uns und haben auch immer wieder Erfolgserlebnisse (!). Und auch der Spaß an der Sache ist immer dabei!!

Wir freuen uns auch weiterhin über

neue Gesichter, wünschen euch allen jetzt aber erst einmal schöne, ruhige und erholsame Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins Jahr 2012. Wer möchte, kann dann mit uns zusammen in das Neue Jahr starten und nach und nach die eigene Fitness verbessern. Wir beginnen wieder am 05. bzw. 09. Januar und trainieren dann wieder immer montags (19:30 – 21:00 Uhr) und/ oder donnerstags (19:30 – 20:30 Uhr) in der Sporthalle der Grundschule Fuhsestraße in Hannover-Leinhausen.

Interesse? Dann kommt gern vorbei zum Kennenlernen, Ausprobieren und Mitmachen.

*Nicole Lippe
(Ansprechpartnerin Frauenfitness,
Telefon für weitere Infos: 9792526)*

Plätze frei beim Kinderturnen



Die SG 74 turnt mit Kindern montags in der Albrecht-Dürer-Schule, Am Welfenplatz 3:

16 - 17 Uhr: Eltern-Kind-Turnen, 1,5 - 4 Jahre, Übungsleiterin: Alicia Cobano Tel. (0176) 852 86 418

17 - 18 Uhr: Turngruppe für Kleinkinder, 4 - 6 Jahre, Übungsleiterin: Sonja Steingräber Tel. (05109) 56 33 11

Wer Lust hat, kann jederzeit vorbeikommen. Im Vordergrund steht der Spaß an der Bewegung und das gemeinsame Ausprobieren neuer Spielmöglichkeiten.

In der Turngruppe ab 4 Jahren lernen die Kinder Geräte kennen, wie man darauf rumturnt und was man damit machen kann. Bei freien Spielen lernen die Kinder miteinander zu spielen und sich koordinativ zu bewegen. Die Spiele ohne Wettkampfwang machen Spaß und die Kinder machen ausgelassen mit.



Sport für (fast) alle Jahreszeiten

Pétanque bei der SG 74



Für den 18. September hatte die Pétanque-Abteilung der SG 74 die Vereine der Kooperation zu einem

Turnier eingeladen.

Gekommen sind zwar nur die Spieler/innen der TSG, dennoch konnte das Turnier stattfinden und es hat allen gut gefallen. Drei Runden wurden gespielt, die Paarungen jedes mal neu ausgelost. Auf der Terrasse des Clubheims klang das Turnier aus und wurden die Preise verteilt. Da die ersten drei Plätze von SG 74-Aktiven belegt wurden, entschie-

den diese, den ersten Preis an die beste TSG-Spielerin - Margot – zu vergeben. Herzlichen Glückwunsch.

Bei sonnigem Herbstwetter fand die diesjährige Vereinsmeisterschaft statt. Nach 14 spannenden Spielen - alle gegen alle - stand der Vereinsmeister fest, der Wanderpokal ging an Ralf Bode. Den zweiten Platz erreichte Peter Löding, den dritten Platz Rainer Gomolka. Beste der Damen wurde Edeltraud Brandes. Wer das Spiel mit den Metallkugeln (Boule oder - als Wettkampf - Pétanque) ausprobieren oder erlernen möchte, ist bei der SG 74 immer herzlich willkommen: mittwochs ab 14.30 Uhr wird auf der Bouleanlage an der Graft gespielt.



Die Pétanque-Gruppe

Nähere Informationen gibt es bei Bärbel Zimmerling unter der Telefonnummer (0511) 31 86 77.

Bärbel Zimmerling

Die letzte Runde beginnt...

Pétanque bei der TSG 93



In der Zeit von unserer Sommerausgabe der COOP-Zeitung bis jetzt, hat sich nichts groß verändert. Unsere

Abteilung hält nach wie vor gut zusammen.

Einen lieben, netten Zugang können wir verzeichnen. Darüber freuen wir uns sehr. An Aktivitäten können wir unser Sommerfest anführen, das ausgiebig mit ganz vielen Leckereien und Fröhlichkeit begangen wurde.

Im September waren wir bei der SG 74 eingeladen. kein „Kräftemessen“ zwischen den Gruppen, sondern nach dem Motto „Spaß an der Freud“ gespielt.

Nun steht uns noch eine Fahrt nach Schwerin zum Weihnachtsmarkt bevor, die Margot für uns wieder zu günstigen Bedingungen ausgetüftelt hat. Nicht zu vergessen unsere Weihnachtsfeier im

Clubhaus. Für die Bewirtung ist unser „Antonio“ zuständig, der nach unseren Wünschen das Weihnachtsessen zubereitet.

Jutta Oppermann sagt „Tschüss“



SCHWANDT

G
M
B
H

*Ihr vielseitiger
Tischlerfachbetrieb*

André Schwandt
Tischlermeister

Siegmundstraße 1+2
30165 Hannover
Telefon 0511 - 3 52 19 89
Telefax 0511 - 3 52 19 15
www.tischlerei-schwandt.de



Wir liefern Ihnen:

Holz-, Alu- und Kunststofffenster.

Haus- und Zimmertüren.

sowie Parkett und Laminatböden.

Wir bauen alles fachgerecht ein.



Wandern und Radfahren

Im Frühtau (?) zu Berge...

Wandertag des Diözesanverbands



Fototermin im Wald...



Nach einer Idee Christian Münzbergs, Diözesanverbandsvorsitzender und Mitglieds der DJK

TuS Marathon Hannover hat erstmalig ein Wandertag stattgefunden.

Von den 16 möglichen Vereinen waren nur 6 Vereine vertreten. So traf sich eine kleine Gruppe von knapp 20 Damen und Herren in Hahnenklee, um den „Liebesbankweg“ zu erwandern.

Zwischen 47 und 80 Jahren waren viele Altersklassen dabei. Hannover war mit

4 Wanderern (2 Pärchen) vertreten. Für die Strecke von ca. 7 Kilometern wurden ungefähr 2,5 Stunden benötigt. Die Strecke war schon anspruchsvoll, aber nicht zu schwer. Zum Abschluss wurde im Gasthaus eingekehrt, um sich wieder zu stärken.

2012 ist eine Neuauflage geplant. Dann soll in Bad Harzburg gewandert werden, ein Termin steht noch nicht fest.

Wenn mehr Wanderer aus Hannover mitkommen, wird sich um eine gemeinsame Anreise gekümmert. Christian Münzberg und Wilhelm Ulrich stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Wilhelm Ulrich

Radeln im Sommer

Radtour der TSG im Juli 2011



Vor vielen Monaten rief Dieter Vogelsang aus Ehlershausen bei mir an und stellte sich als ehemaliges, Vereinsmitglied vor.

Über Horst Patzke, und Jürgen Szepan, mit denen er noch immer in Kontakt steht, hätte er von unseren Radeltouren erfahren. Er würde uns gern einmal in sein Haus bzw. seinen Garten zum Grillen einladen.

Gesagt, getan; am Samstag, den 9. Juli stiegen wir in Ahlten aus der S-Bahn aus und radelten bei gutem Wetter auf Naturwegen, vorbei am Blauen See über Aligse und Steinwedel nach Burgdorf.

Dort hatte Jürgen für uns im sogenannten Landfrauen-Cafe Plätze reserviert. Die Torten waren gut, Eis und Kaffee ebenso. So fuhren wir gestärkt durch Burgdorf nach Otze. Die Straße dorthin war durch Baumaßnahmen total verändert. Das noch bäuerlich anmutende Dorf wurde durchfahren, vorbei ging es dann am Campingplatz von Ehlershausen und anschließend am Tierheim mitten im Wald.

Das Haus von Dieter war schnell gefunden. Bärbel P. war schon vor Ort, sie hatte nicht nur Burgel, sondern auch die Mitbringsel im Auto mitgebracht. Essen und Trinken im Garten hat allen gut gemundet. Einige spielten in dem

so schönen Garten noch einige Runden Petanque, andere wollten sich nur unterhalten, rückten dann aber auch beim Regenschauer in dem Unterstand zusammen. Der Rest der Truppe hatte seinen Spaß in der Kellerbar bei der Eisenbahnanlage, bei flotter Rockmusik und bei netten Getränken.

Doch wenn es am schönsten ist, muss man gehen. In diesem Falle sind wir geradelt, und zwar zum S-Bahn-Bahnhof Ehlershausen. Wir hatten einen schönen Sommertag bei Familie Vogelsang in Ehlershausen, der wir auf diesem Wege noch einmal danken möchten.

Doris Pudör

Historisches

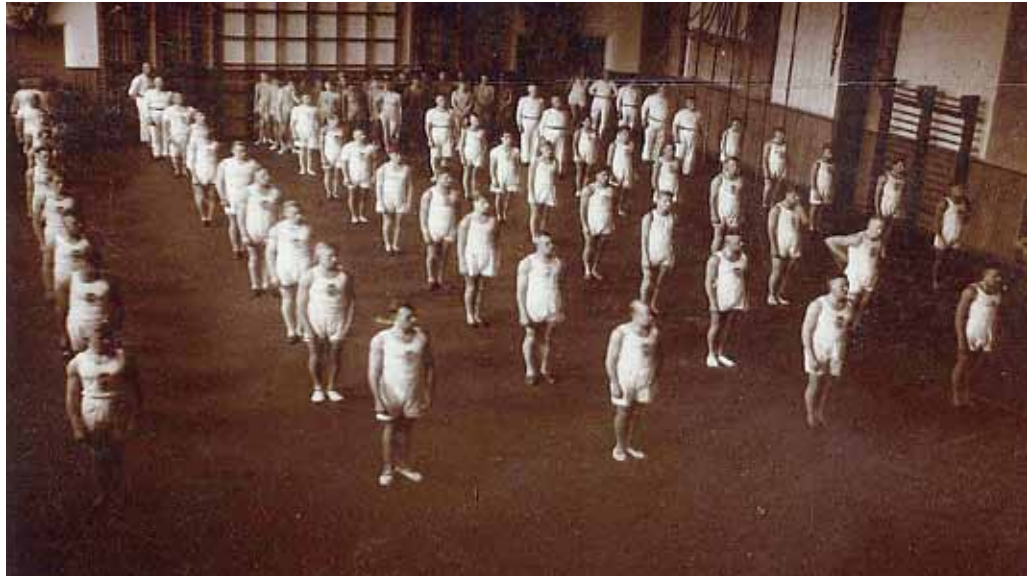
SG 74: Der älteste Sportverein Lindens



Dieser Text wurde zuerst im Lindenspiegel, Oktober 2011, veröffentlicht

1874 als „Männer-Turn-Verein“ gegründet:

Idyllisch im Grünen liegt das Sportgelände. Direkt neben den königlichen Gärten in Herrenhausen. Hier, auf einem der größten Vereinsgelände in Niedersachsen, befinden sich die Sporthalle, das Vereinsheim und die Rasenplätze der SG 74. Dass der älteste Lindener Sportverein heute nicht mehr im Stadtteil ansässig ist, hat ganz pragmatische



In den Anfängen - Sport und Militär hatten was Gemeinsames....

ACKERMANN-BAUER
Bestattungsinstitut seit 1895

Tag- und Nachruf:
0511-702129 • 0511-715183

*Im Mittelpunkt unseres Handelns
stehen Mensch und Menschlichkeit*



Inh. Martin Stahl
Bestattungsfachwirt



Vorsorge mit

 **Deutsche Bestattungsvorsorge
Treuhand AG**

bedeutet:

- selbst zu bestimmen
- Wünsche zu äußern
- Notwendiges zu regeln
- Verantwortung zu übernehmen
- Angehörige zu entlasten

ohne Zugriff auf die zweckgebundenen Gelder durch Dritte.

 **Kuratorium Deutsche
Bestattungskultur e.V.**

– Sterbegeldversicherung –

Sprechen Sie uns an.

Auf dem Loh 12 · 30167 Hannover
Stöckener Straße 21 · 30419 Hannover
info@ackermann-bauer.de • www.ackermann-bauer.de

Fortsetzung des Erzählcafés

Stadtteilrundgang mit Horst Bohne

Beim Erzählcafé alter Lindener Vereinsmitglieder der SG 74 im Juni wurde vereinbart, sich regelmäßig wieder zu treffen. Daher lud der Verein zu einem kleinen Stadtteilrundgang zwischen Linden-Nord und Limmer mit Horst Bohne und anschließend dem Klönen ein. So trafen sich am Freitag, 11.11.11 um 15.11 Uhr – trotz Kälte und Nebel verschiedene Vereinsmitglieder und Gäste am Freizeitheim Linden zum Spaziergang zur Schwanenburg und zurück. Obwohl einige hier schon vor dem Krieg gelebt haben, brachten die Erinnerungen von Horst Bohne manch Neues an den Tag, so den Bau des Freizeitheims und des Westschnellweges vor 50 Jahren, verschwundene Gebäude wie die Schwanenburg, den Schlachthof Linden und die Leineinsel an der Fössemündung mit Anlagen verschiedener Sportvereine. Anschließend ging es zum Aufwärmen und Klönen in ein Café an der Limmerstraße. Verabredet wurde der nächste Rundgang bei wärmerem Wetter, z. B. auf den Lindener Berg.

Manfred Wassmann

Gründe: im damals dicht bebauten Linden gab es für den wachsenden Verein kaum Platz zum Trainieren. Als dann die Nazis ab 1934 mehrere Zusammenschlüsse mit anderen Sportvereinen erzwangen, entstand der Großverein „Deutsche Turn- und Sportgemeinschaft von 1874“ mit über 1200 Mitgliedern. Spätestens jetzt war ein Umzug

dringend notwendig geworden. Die Sportler bezogen im Jahr 1940 das Gelände in Herrenhausen, wo noch heute die SG 74 ansässig ist.

Über 700 Mitglieder zählt der Verein. Die größte Sparte ist Fußball - und boomt besonders im Jugendbereich. So gibt es allein 2 Juniorinnen- und 12 Juni-

oren-Fußballteams. Aber auch weitere Sportarten sind gut besucht. Neben Tennis, Tischtennis und Volleyball (im Sommer Beachvolleyball) werden auch Senioren-orientierte Sportarten wie Faustball, Korbball und Petanque angeboten. In der Halle findet Kinderturnen statt, Taiji wird im Sommer auf der Anlage durchgeführt. Die Stärke der SG 74 ist das Engagement vieler Mitglieder für den Verein. Einige der Jugendfußball-Trainer kommen aus der Elternschaft, den Trainerschein haben sie in mehrwöchigen Seminaren beim DFB erworben. Andere Mitglieder engagieren sich finanziell: wenn der Verein Geld braucht, geben sie Mitglieder-Darlehen.

Die Ursprünge der SG 74 gehen auf den „Männer-Turn-Verein zu Linden“ (MTV) zurück, der am 24. Oktober 1874 in einem Lindener Gasthaus gegründet wurde. 41 Sportbegeisterte zählte der Verein damals. Als Turnraum nutzten die Mitglieder anfangs eine Scheune. Nachdem der Verein immer mehr wuchs, verlegte man den Turnbetrieb in den Saal der Gaststätte „Zum Holländer“ am Marktplatz 3. Heute befindet sich dort die Musiklounge „Centrum“. In den folgenden Jahrzehnten wurde der „Holländer“ zum Vereinslokal des MTV.

1886 zieht der Verein schließlich in eine neu gebaute Turnhalle, die die Stadt Linden zur Verfügung stellte. Die starke Zunahme der Mitglieder sorgte dafür, dass alsbald ein geprüfter Turnlehrer angestellt wurde.

Während die ersten Vereine, so auch der MTV, nur in Hallen Sport ausübten, entstanden ab 1890 Rasensportvereine, in denen vor allem Rugby und Fußball gespielt wurde. Der MTV folgte 1910 diesem Trend, gründete eine Spielabteilung und richtete auch für Frauen eine Turnerinnen-Abteilung ein.

Mit Beginn des ersten Weltkriegs begann eine schwere Zeit. Die meisten Sportler wurden zum Heeresdienst ein-



*Manchmal steckt die Lösung in dem Gedanken:
„Warum eigentlich nicht?!“*

Anja Braun
Systemische Familien- & Sozialtherapie

www.der-kleine-seminarladen.net

- ☺ Sozialberatung
- ☺ Paarberatung
- ☺ Familienberatung
- ☺ Familienaufstellungen
- ☺ Kurse
- ☺ Selbsterfahrung

Eppersstraße 8
30453 Hannover
Fon: 0178 4019634
E-Mail: info@der-kleine-seminarladen.net
Praxis:
Höfstraße 19
(barrierefrei)
30163 Hannover

gezogen. Die Turnhalle nutzte teilweise das Militär, der Turnbetrieb war dadurch öfter unterbrochen. Eine Vereinschronik des MTV aus dem Jahr 1924 berichtet, dass im dritten Kriegsjahr 1916 „nur noch die Riege der Alten und die Knabenabteilung turnte“. Nach dem ersten Weltkrieg ging es rasant bergauf, die Mitgliederzahlen stiegen stark. Auch einige bekannte Lindener Geschäftsleute wie Willi Reimers (Pächter des Cafés „Schwarzer Bär und Bärenhöhle“) oder Ferdinand Rackebrandt (Inhaber des „Restaurants zum Lindener Stadions“ - heute: „Gaststätte Rackebrandt“) waren Mitglieder des MTV.

In den 30er Jahren änderte sich dann der Vereinsname. Durch verschiedene Zusammenschlüsse, u.a. mit dem Turnklub Linden und dem LSV Alexandria entstand schließlich die „Deutsche Turn- und Sportgemeinschaft“, oder kurz „TSG 74“. 1965 erfolgte der letzte Zusammenschluss mit Vorwärts Linden, einem traditionsreichen Arbeitersportverein.

Seit zwei Jahren gibt es ein neues Projekt: durch Kooperation mit den drei Sportvereinen TSG 93, DJK TuS Marathon und MTV Herrenhausen wird die gemeinsame Vereinszeitung „Sport COOP“ herausgegeben. Manfred Wassmann, Vorstandsmitglied der SG 74, sieht die Sache positiv: „Dieses Kooperationsprojekt hat Vorbildcharakter für andere hannoversche Sportvereine und lässt sich längerfristig weiterentwickeln, z.B. im Sportstättenmanagement und der Mitgliederverwaltung. So können gemeinsam Kosten gespart werden.“

Auch eine neue Webseite ist seit kurzem im Netz: www.sg74.de. Die einzelnen Sparten können nun über ein Administratorsystem ihre Seiten selbst gestalten. Dadurch sind die Informationen des Vereins schnell und aktuell im Netz.

Torsten Bachmann

Weitere MTVer gefunden

Reise in die Vergangenheit geht weiter

Nach dem Artikel über unsere MTVer-Funde in der letzten Sport-COOP freut sich der Archivar über weitere Exemplare aus der Geschichte des MTV und des MTVers.

Vielen Dank Brigitte Tennstedt: Dank Dir kommen wir jetzt bereits zurück in das Jahr 1972!

Wer also auch noch Hefte bei sich zu Hause vermutet, ist herzlich eingeladen, sich auf die Suche zu begeben und die Schätze nach erfolgter Ausgrabung bei Marina Tenne in der Geschäftsstelle zu deponieren. Wer mir beim Scannen behilflich sein möchte, ist ebenso herzlich eingeladen, dann stehen die guten Stücke um so schneller der geneigten Öffentlichkeit zum Schmökern zur Verfügung. Kurze Mail genügt und Ihr werdet mit so viel Arbeit überhäuft, wie Euch lieb ist:

michael.gassner@mtv-herrenhausen.de



WERNER
FOTOSTUDIO

Telefon
0511 / 79 45 54
Herrenhäuser Markt 2
30419 Hannover

Industrie-,
Reportagen-,
Hochzeits-Aufnahmen

MTV Herrenhausen und DJK TuS Marathon

Jahreshauptversammlungen



Satzungsgemäß wird hiermit die

Jahreshauptversammlung 2012

zum Freitag, den 16.03.2012 um 19:00 Uhr einberufen.

Ort: Clubgaststätte MTV Herrenhausen,
Am Großen Garten 3
30419 Hannover

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung der Niederschrift 2011
4. Bericht des Vorstandes – Aussprache
5. Berichte der Abteilungsleiter
6. Kassenbericht
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
9. Genehmigung des Haushaltsplans 2012

10. Bericht über die Vereins-Kooperation
 11. Anträge
 12. Verschiedenes
- Anträge zur Tagesordnung müssen bis zum Freitag, den 2.03.2012 in schriftlicher Form in der Geschäftsstelle des MTV-Herrenhausen eingegangen sein. Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen!

Für den Vorstand

Gerold Voigt



Einladung zur

Jahreshauptversammlung

am Freitag, dem 30. März 2012 um 19:00 Uhr im Clubhaus der DJK TuS Marathon

Der Vorstand lädt alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Stimm-berechtigt sind alle Vereinsmitglieder, die das 16. Lebensjahr am Tag der Versammlung vollendet haben.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 25. März 2011
4. Totenehrung
5. Ehrungen
6. Gesamtjahresberichte:
 - a) des Vorstandes (1. Vorsitzender) des Schatzmeisters
 - b) der Spartenleiter/innen
7. Feststellung der Stimmberechtigten
8. Bericht der Kassenprüfer/innen
9. Entlastung des Vorstandes für das Haushaltsjahr 2009 (Kasse) und 2010
11. Bericht zur möglichen Vereins-

- kooperation (SG Hannover Herrenhausen)
12. Satzungsänderung (darüber muss der Gesamtvorstand noch befinden)
13. Neuwahlen:
 - a) 1. Vorsitzende/r
 - b) 3. Vorsitzende/r
 - c) Hauptsportwart/in
 - d) Schriftwart/in
 - e) Frauenwartin
 - f) Sozialwart/in
 - g) Pressewart/in
 - h) Internetwart/in
 - i) Kassenprüfer/innen (mind. 1)
 - j) Beisitzer/innen im Vorstand
 - k) Ältestenratvertreter/in
 - l) Bestätigung der Spartenleiter/innen
 - m) Schiedsrichterobmann
13. Umlagen:
 - a) zur Sanierung der Heizungsanlage (Fortsetzung der Arbeiten von 2006)
 - b) zum Arbeitsdienst
- 14 a) Beitragsangleichung (SG Herrenhausen)
- b) Anträge gemäß Posteingang
15. Vereinsinternes

Anträge müssen bis zum 23. März 2012 an den 1. Vorsitzenden, Wilhelm Ulrich, schriftlich eingereicht werden.

Wilhelm Ulrich, 1. Vorsitzender



Der Vollständigkeit halber hier nochmal die Termine der anderen beiden Jahreshauptversammlungen:



SG von 1874:
Freitag, 16. März 2012,
19:00 Uhr, Clubhaus

TSG von 1893
Freitag, 23. März 2012,
19:00 Uhr, Clubhaus



Turnen Gymnastik Gesundheitssport



Kinderturnen

Eltern-Kind-Turnen Kinder ab 1 Jahr

Wendlandstr. Mi 15:30 – 16:30 Uhr

Kleinkinderturnen 2 - 5 Jahre

Turnhalle Münterstr. Di 16:00 – 17:00 Uhr
Auf dem Loh Mi 16:30 – 17:30 Uhr
Turnhalle Münterstr. Fr 16:30 – 17:30 Uhr

Kinderturnen, Jungen und Mädchen 5 - 7 Jahre

Turnhalle Münterstr. Di 17:00 – 18:00 Uhr
Turnhalle Münterstr. Do 16:30 – 17:30 Uhr
Turnhalle Münterstr. Fr 17:30 – 18:30 Uhr

Kinderturnen, Jungen und Mädchen 5 - 10 Jahre

Auf dem Loh Mi 17:30 – 18:30 Uhr

Kinder und Jugendliche 8 - 14 Jahre

Turnhalle Münterstr. Di 18:00 – 19:00 Uhr
Turnhalle Münterstr. Fr 18:30 – 19:30 Uhr

Jungen 7 - 14 Jahre

Turnhalle Münterstr. Do 17:30 – 18:30 Uhr

Gymnastik / Aerobic / Tanz

Tänzerische Früherziehung, 4 - 6 J.	Gemeindeh. Herrenh. Kirche	Mo 16:00 – 16:45 Uhr
Gymnastik / Fitness / Tanz „50 Plus“	Turnhalle Münterstr.	Mo 16:30 – 18:00 Uhr
Hip Hop, Mädchen 10 - 14 Jahre	Turnhalle Münterstr.	Mo 18:00 – 19:30 Uhr
Aerobic / Konditions-Gymnastik	Turnhalle Münterstr.	Mo 19:30 – 20:30 Uhr
Funktions-Gymnastik	Goetheschule, Haltenhoffstr.	Di 19:00 – 20:00 Uhr
Konditions-Gymnastik	Auf dem Loh	Mi 20:00 – 21:00 Uhr

Donnerstagsriege: Männerturnen / Gymnastik / Fitness / Spiel

„Jedermannturnen“ Turnhalle Münterstr. Do 19:30 – 21:30 Uhr

Gesundheits-Sport

Herzsport (nur nach Anmeldung)	Kraftwerk Herrenh. Elbestr.	Di 18:30 – 19:30 Uhr
Reha Wirbelsäule (m. ärztl. Verordn.)	Paul-Dohrmann-Schule, Burgweg	Do 16:00 – 17:00 Uhr
Präventive Rückengymnastik	Turnhalle Münterstr.	Do 18:30 – 19:30 Uhr
Nordic-Fit	MTV-Sportplatz	in Planung

Auskunft

MTV-Geschäftsstelle	Marina Tenne	0511 750656
Turnen	G. und I. Schwägermann	0511 794657
Herzsport	Sabine Wolf	0157 8689 4583

Gesundheitssport in der Coop

Tag	Zeit	Gruppe/Kurs	Sporthalle
Montag	18:00- 19:30	Präventiv	Albrecht-Dürer-Schule Am Welfenplatz 3
Mittwoch	18:00 - 19:30	Damengymnastik	Albrecht-Dürer-Schule Am Welfenplatz 3
Mittwoch	19:15 - 21:15 nung mit Tai-Chi und Qigong	Stressbewältigung und Entspan-	zurzeit Comeniuschule
<i>Nähere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle der SG 74 Hannover Tel. 0511717298, info@sg74.de</i>			
Montag	19:30 – 21:00	Fitness für Frauen	Grundschule Fuhsestraße Oertzeweg 5
Donnerstag	19:30 - 20:30	Fitness für Frauen	Grundschule Fuhsestraße Oertzeweg 5
Mittwoch	18:00 – 18:45	Hockergymnastik	Goetheschule Meldaustraße Münterstraße
Mittwoch	20:00 – 21:30	GymFit (Kurs)	Goetheschule Meldaustraße Münterstraße
<i>Nähere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle der TSG Hannover von 1893 Tel. 01712663356, info@tsg-hannover.de</i>			
	in Planung	Nordic-Fit 50 plus (Kurs)	
Dienstag	18:00 - 19:30	Herzsport (Kurs) (nur mit ärztlicher Verordnung)	Stadtwerke Elbestraße
Donnerstag	16:00 - 17:00	Reha Wirbelsäule (Kurs) (nur mit ärztlicher Verordnung)	Paul-Dohrmann-Schule Burgweg
Donnerstag	18:30 – 19:30	Rücken-Fit (Kurs)	Goetheschule Meldaustraße Münterstraße
<i>Nähere Auskünfte erteilt die Geschäftsstelle des MTV Herrenhausen Tel. 0511750656, geschaeftsstelle@mtv-herrenhausen.de</i>			



Sonnabend, 07. Januar 2012, ab 17:00 Uhr :

Eröffnungsveranstaltung des Clubrestaurants

**Termine der
Jahreshaupt-
versammlungen:
Seite 60**



Sonntag, 5. Februar 2012 um 11 Uhr im Clubheim :

Neujahrsbegegnung

Eingeladen sind – wie jedes Jahr - alle Mitglieder und Freunde des Vereins sowie die COOP-Vereine.

Bei einem schmackhaften Frühstücksbuffet von Karin Rosin und ihrem Team gibt es am Jahresanfang die Gelegenheit zu lebhaften Gesprächen in gemütlicher Runde.

Um Anmeldungen bis Ende Januar unter 05 11 - 71 72 98 (SG 74) oder 05 11 - 70 32 08 (Clubhaus), E-Mail: info@sg74.de wird gebeten.

Sonnabend, 11. Februar 2012 im Clubheim :

Klausurtagung für die SG74–Ehrenamtlichen

Sonntag, 18. März 2012 in den Hallen der IGS Mühlenberg:

M 60-Faustball-Hallenturnier der SG 74

Impressum

Herausgeber:

Sport Coop Hannover
(SG von 1874, DJK TuS Marathon,
TSG von 1893, MTV Herrenhausen)

Redaktion und Layout:

Michael Gaßner, Dieter Reiniger,
Matthias Stewwedel, Manfred Wassmann

v.i.S.d.P.:

Dieter Reiniger, An der Beeke 7,
31319 Sehnde-Bolzum
Telefon: (05138) 61 68 70 oder
(05132) 50 00 13
E-Mail: sdreiniger@l-online.de

Für den Inhalt sind die jeweiligen Verfasser/
innen der namentlich gekennzeichneten
Beiträge verantwortlich. Die Redaktion
übernimmt keine Verantwortung für den
Inhalt nicht gekennzeichnete Artikel.

Auflage: ca. 2500

**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe:
Freitag, der 1. Juni 2012**



Wander- und Fahrradgruppe:

21.01.2012 ab 11.00 Uhr im Clubhaus Dorotheenstraße

Spaß- und Spielkegeln für Jedermann und –frau

Leitung: Werner Wicht



DJK TuS Marathon Hannover e.V.

Am Großen Garten 5
30419 Hannover

Wojcik,

Klaus-Dieter Ruddat, Dieter Reiniger

Telefon: (0511) 72 26 25
(Klaus-Dieter Ruddat)

Sparten: Fußball, Seniorensport, Leichtathletik,
Tischtennis, Gymnastik

E-Mail: djk_marathon_vs@htp-tel.de

Internet: www.djk-tus-marathon-hannover.de

Vorstand: Wilhelm Ulrich, Sebastian



MTV Herrenhausen gegr. 1893 e.V.

Am Großen Garten 3
30419 Hannover

Vorstand: Gerold Voigt, Michael Gassner
Horst Zimmermann, Sabine Wolf-Hönack,

Telefon: (0511) 75 06 56

Sparten: Handball, Turnen, Tennis, Gymnastik,
Tischtennis, Volleyball, Rücken-Fit,
Herzsport, 50plus-Fitness, Leichtathletik

Fax: (0511) 97 92 492

E-Mail: geschaeftsstelle@mtv-herrenhausen.de

Internet: www.mtv-herrenhausen.de



TSG Hannover von 1893

Dorotheenstr. 48 B
30419 Hannover

Telefon: (0511) 79 42 90

E-Mail: info@tsg-hannover.de

Internet: www.tsg-hannover.de

Vorstand: Gerhard Streich, Karin Kießling

Sparten: Fußball, Turnen, Gymnastik, Tennis,
Basketball, Tischtennis, Handball



SG von 1874 Hannover e.V.

In der Steintormasch 48
30167 Hannover

Vorstand: Reinhard Schwitzer, Christian Grubert,
Wolfgang Imelmann, Frank Puin,...

Telefon: (0511) 71 72 98

Sparten: Fußball, Tennis, Volleyball, Korbball,
Pétanque, Faustball, Tischtennis, Turnen,
Walking

E-Mail: info@sg74.de

Internet: www.sg74.de

Kurze Bremswege, wenn es drauf ankommt.

Sommerreifen von Continental – für Ihre Sicherheit!



Continental 

Reifen – neuester Stand.



www.hasseröder.de

